Todtnauer Nachrichten

Amtsblatt der Stadt Todtnau

mit Stadtteilen Aftersteg, Brandenburg, Fahl, Geschwend, Herrenschwand, Muggenbrunn, Präg, Schlechnau, Todtnauberg

Nr. 7

Freitag, den 14. Februar 2020

70. Jahrgang

Bekanntmachung

Landkreis Lörrach Alljährliche Kühlgerätesammlung am 27. Februar 2020

Einmal im Jahr sammelt die Abfallwirtschaft Landkreis Lörrach Haushaltskühlgeräte und führt sie einer umweltgerechten Entsorgung und Verwertung zu. Die Sammlung erfolgt in Todtnau mit Ortsteilen an Sammelpunkten ohne Anmeldung. Bitte stellen Sie Ihr Kühlgerät **am Tag der Abfuhr bis 6.00 Uhr** bereit. Die Entsorgung ist kostenlos.

Sammlung an Sammelpunkten ohne Anmeldung am Donnerstag, den 27. Februar 2020 in Todtnau Kernstadt und den Stadtteilen:

Todtnau-Kernstadt – Parkplatz an der Feldbergstraße
Brandenburg – Parkplatz an der Feldbergstraße
Fahl – Parkplatz an der Feldbergstraße
Aftersteg – beim Rathaus
Muggenbrunn – L 126, Ortseingang bei den Glascontainern

Die Stadtverwaltung informiert Rathaus Rosenmontag geschlossen

Am Rosenmontag, den 24. Februar 2020 ist das Rathaus ganztägig geschlossen. Ihr Rathaus-Team

Redaktionsschluss wegen Rosenmontag

Die Ausgabe TN 09 erscheint planmäßig am Freitag, den 28. Februar 2020. Da das Rathaus am Rosenmontag geschlossen ist, wird der Redaktionsschluss für die Ausgabe TN 09 am Dienstag, den 25. Februar 2020 erweitert auf 16.00 Uhr.

Der Anzeigenschluss bleibt unverändert bei Rosenmontag, den 24. Februar 2020, wie üblich um 16.00 Uhr.

Todtnauberg – Parkplatz Scheuermattlift bei den Containern
Schlechnau – Infotafel Abzweigung Haupt-/Bergstraße
Geschwend – Schulhausplatz
Präg – vor dem Gemeindehaus bei den Containern
Herrenschwand – Feuerwehrgerätehaus/Telefonzelle Ehrsberger Str.

Die kostenlose Selbstanlieferung von Haushaltskühlgeräten ist bei Firma Remondis, Feldbergstr. 16, Maulburg, immer donnerstags von 8.00 – 18.00 Uhr und samstags in den geraden Kalenderwochen von 8.00 – 12.00 Uhr möglich. Weitere Informationen gibt die Abfallbroschüre auf Seite 35 oder das Service Center unter der Rufnummer 07621/410-1999.

Landkreis Lörrach Deponien – Schließungen wegen Rosenmontag

Am **Rosenmontag, den 24. Februar 2020** bleiben die Deponie Scheinberg, die Kompostanlage Lützelschwab sowie die Grünschnittannahmestellen geschlossen. Die Kompostanlage Bühler hat nur bis 12.00 Uhr geöffnet.

Stadt Todtnau Verkürzung der Sperrzeit aus Anlass der Fasnacht 2020

Wir weisen darauf hin, dass aufgrund von § 9 Abs. 2 Gaststättenverordnung in der Fassung vom 18. Februar 1991, zuletzt geändert durch Verordnung vom 10. November 2009, die Sperrzeit **in der Nacht vom 24. Februar 2020 auf 25. Februar 2020 um 5.00 Uhr** beginnt. Todtnau, den 14. Februar 2020
Bürgermeisteramt: Wießner

Stadt Todtnau Öffentliche Sitzung des Gemeinderates

Am **Mittwoch, den 19. Februar 2020** findet **um 19.00 Uhr** im Rathaus Todtnau, Rathausplatz 1, Sitzungssaal, Zimmer 2.4, eine öffentliche Gemeinderatssitzung statt, zu der alle Einwohner eingeladen sind. Die Tagesordnung ist an der Anschlagtafel ausgehängt und kann unter www.todtnau.de eingesehen werden.

Todtnau, den 14. Februar 2020
Wießner, Bürgermeister

NOTDIENSTE

Apotheken-Bereitschaft: Dienstbeginn 8.30 Uhr, Dienstende 8.30 Uhr am nächsten Morgen. Weitere diensthabende Apotheken unter www.aponet.de oder unter der Rufnummer 0800 0022 833 (kostenlos)

Apotheken-Bereitschaft 14.02. – 23.02.2020

Fr., 14.02. Agathen-Apotheke, Schopfheim, Blasistr. 25, Tel.: 07622/63343
 Sa., 15.02. Hebel Apotheke Stübler, Hausen, Hebelstr. 16a, Tel.: 07622/8042
 So., 16.02. Apotheke am Markt, Schopfheim, Hauptstr. 34, Tel.: 07622/67570
 Mo., 17.02. Belchen-Apotheke, Schönau, Friedrichstr. 24a, Tel.: 07673/918140
 Di., 18.02. Hirsch-Apotheke, Schopfheim, Hebelstr. 9a, Tel.: 07622/7655
 Mi., 19.02. Bad-Apotheke, Maulburg, Hauptstr. 43, Tel.: 07622/674160
 Do., 20.02. Thoma-Apotheke Bernau, Im Moos 1, Tel.: 07675/627
 Fr., 21.02. Bahnhof-Apotheke, Schopfheim, Scheffelstr. 12, Tel.: 07622/8134
 Sa., 22.02. Stadtapotheke, Wehr, Hauptstr. 69, Tel.: 07762/52280
 So., 23.02. Wiesental-Apotheke, Zell, Schopfheimer Str. 5, Tel.: 07625/92620

Ärzte

Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116117

(wenn Hausarzt nicht erreichbar, insbesondere Wochenende, Feiertage und in der Nacht)

Notfallpraxis Kreiskrankenhaus Schopfheim

Schwarzwaldstr. 40, Samstag, Sonntag, Feiertag jeweils von 9.00 – 13.00 Uhr und von 16.00 – 19.00 Uhr (ohne Anmeldung)

Notfallpraxis Kreiskrankenhaus Lörrach

Spitalstr. 25, Montag – Freitag, jeweils von 19.00 – 22.00 Uhr; Samstag, Sonntag, Feiertag, 9.00 – 22.00 Uhr (ohne Anmeldung)

Notfallpraxis Kinder, Lörrach

St. Elisabethen-Krankenhaus, Feldbergstr. 15, Samstag, Sonntag, Feiertag von 8.00 – 21.00 Uhr (ohne Anmeldung)

Zahnärzte

Zahnärztlicher Notfalldienst

In dringenden Notfällen ist der zahnärztliche Notfalldienst unter der Ruf-Nr. 0180 322255535 zu erfahren. Die jeweilige Praxis hat wiefolgt Sprechstunde:

- freitags von 16.00 bis 17.00 Uhr
- samstags, sonntags und an Feiertagen von 10.00 – 11.00 Uhr und von 16.00 – 17.00 Uhr

Tierärzte

Praxis Dr. Dörflinger
 Oberdorfstr. 3
 Schopfheim-Eichen
 Telefon 07622/64020

Tier-Notruf Landkreis Lörrach: Tel. 07621/3528

Notrufnummern

Polizei/Notruf:	110	
Feuerwehr und Rettungsdienst:	112	
Krankenwagen u. Bergrettung:	19222	
Kinderärztlicher Notfalldienst:	0180 60 76 211	
Augenärztlicher Notfalldienst:	0180 60 76 212	
Giftnotruf Freiburg:	0761/19240	
Polizeiposten Oberes Wiesental:	07673/88900	
EOW Störung (außerh. Dienstzeit) Gas:	0800/2 767 767	
EOW Störung (außerh. Dienstzeit) Wasser:	07671/9 99 96-66	
EOW Störung (außerh. Dienstzeit) Strom:	07623/92 18 18	
Zufluchtsort für misshandelte Frauen und ihre Kinder, Tag und Nacht erreichbar unter:	07621/49325	
DRK Hausnotruf + Nachbarschaftshilfe:	07621/151541	

Flüchtlingssozialarbeit und Integrationsmanagement Team Oberes Wiesental

Anna Koc Tel.: 07673/ 340 80 93
 E-Mail: anna.koc@caritas-loerrach.de

Carolina Bruck-Santos Tel.: 07673/ 340 80 94
 E-Mail: carolina.bruck-santos@caritas-loerrach.de

Heiko Widmann Tel.: 07673/ 340 80 95
 E-Mail: heiko.widmann@caritas-loerrach.de

Wiesenstraße 26, 79677 Schönau i. Schw.

Öffnungszeiten:

Mo.: 9.00 bis 12.00 Uhr

Mi. 14.00 bis 16.00 Uhr

Do. 9.00 bis 12.00 Uhr

oder nach Terminvereinbarung

Beratung

Telefon-Seelsorge (kostenlos)	0800/1110111
Allgemeiner sozialer Dienst des Landkreises Lörrach (Schopfheim)	07621/410-5256
Drogenberatung des bwlv. Außenstelle Zell i.W., Schopfheimer Str. 55, donnerstags von 14.00 – 19.00 Uhr (14-tägig)	07621/1623490
Kinderschutzbund Schopfheim, Mo.– Fr., 9.00 – 12.00 Uhr (und nach Vereinbarung) + Ausbildung und Vermittlung von Tagesmüttern/-vätern und Babysittern und Beratung von Eltern	07622/63929
Kinder- und Jugendtelefon „Nummer gegen Kummer“, Mo.– Sa., 14.00 – 20.00 Uhr (anonym/kostenlos)	116 111
Psychologische Beratungsstelle (Außenstelle Schopfheim) für Eltern, Kinder und Jugendliche Mo., Di., Do. + Fr. 9.00 – 12.30 Uhr u. Do. 13.30 Uhr – 17.30 Uhr	07621/410-5353
Jugendarbeit Todtnau, Verena de la Rey Swardt	07673/206 (Büro)
Öffnungszeiten Jugendzentrum Todtnau: Di. und Do. von 14.00 bis 19.00 Uhr	mobil 0152 592 20 778

Bekanntmachungen

Stadt Todtnau

Baugebiet Obere Sonnhalde II Bewerbungsverfahren zur Bauplatzvergabe

Die Stadt Todtnau erschließt im Baugebiet Obere Sonnhalde II insgesamt sieben neue Bauplätze. Zur Vergabe der Bauplätze führt die Stadt Todtnau ein öffentliches Bewerbungsverfahren durch. Von den ursprünglich 7 ausgeschriebenen Plätzen sind nun noch 2 Bauplätze (Nr. 5 und Nr. 6) frei. Für diese Plätze kann sich ab sofort beworben werden. Die entstehenden Bauflächen haben eine Größe zwischen 443 m² und 658 m² und sind zur Bebauung mit Einfamilien-,

oder Doppelhäusern vorgesehen. Der erschlossene Kaufpreis liegt bei 199,- €/m² (ohne Notar und Grunderwerbsnebenkosten).

Die Unterlagen für das Bewerbungsverfahren können **ab Montag, den 17. Februar 2020** bei der Stadt Todtnau, Bauamt, Rathausplatz 1, 79674 Todtnau angefordert oder abgeholt werden. **Schriftliche Bewerbungen** sind bei der Stadt Todtnau **bis zum 20. März 2020** möglich.

Stadt Todtnau

Beschluss des Lärmaktionsplans

Im August letzten Jahres hat der Gemeinderat der Stadt Todtnau die Aufstellung eines Lärmaktionsplans beschlossen. Das Gremium hatte am 15. September 2019 der Durchführung der Beteiligung der Öffentlichkeit und der Träger öffentlicher Belange gemäß § 47d Bundesimmissionsschutzgesetz zugestimmt. Die Dokumentation des Lärmaktionsplan lag in der Zeit vom 23. September 2019 bis einschließlich 25. Oktober 2019 im Rathaus der Stadt Todtnau öffentlich aus; zeitgleich konnte der Lärmaktionsplan auf der Homepage der Stadt eingesehen werden.

Während der Offenlage des kommunalen Lärmaktionsplan sind seitens der

Bürgerschaft keine Stellungnahmen und seitens der Träger öffentlicher Belange insgesamt zwei Stellungnahmen bei der Stadtverwaltung eingegangen. Es bestehen keine Einwände gegen den Lärmaktionsplan der Stadt Todtnau.

Der Lärmaktionsplan für Hauptverkehrsstraßen der Stadt Todtnau wurde am 30. Januar 2020 im Gemeinderat beschlossen. Der Lärmaktionsplan in seiner Beschlussfassung kann im Rathaus der Stadt zu den üblichen Öffnungszeiten eingesehen werden oder auf der Homepage der Stadt unter www.todtnau.de abgerufen werden.

Todtnau, den 14. Februar 2020
Wießner, Bürgermeister

**Katholische Seelsorgeeinheit
Oberes Wiesental**

**Evangelische Kirchengemeinden
Schönau und Todtnau**

Wort zur Woche:

Narren haben in den nächsten Tage das Sagen – doch manchmal hat man das Gefühl, unsere „politisch Verantwortlichen“ manchen mit ihren Entscheidungen das ganze Jahr zum Narrenkabinett. Kann man da noch herzlich lachen und lustig und fröhlich sein in diesen verrückten Tagen? Als Christ möchte ich einen anderen Blickwinkel dazulegen: – sich nicht ganz so wichtig nehmen, nicht alles auf die Goldwaage legen oder der Barmherzigkeit wegen auch mal 5 gerade sein lassen. Tolerant kann der sein, der sich seiner Unwichtigkeit bewusst ist und doch sich ganz für das Gute einsetzt. Alles versuchen und sich klar sein, es ist weniger als ein Augenschlag in der Geschichte. Ist sicher spannend kann auch zu Spannungen führen aber dann herzlich über sich selbst lachen können.

Gott ist es, der uns wichtig nimmt und wertschätzt, der uns aber als Geschöpfe seiner Schöpfung nicht den Platz des Herrschers gegeben hat. Ich wünsche ihnen allen ein Quäntchen Humor in Situationen, die ein Lächeln brauchen, einen Menschen, der uns auflockert, wenn wir drohen, verbissen zu werden.

Ich wünsche ihnen ein wenig Narr zu sein in dieser manchmal zu „nährischen Welt“.

Ihr Markus Oehler, Gemeindeferent

**GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN
DER EVANGELISCHEN KIRCHENGEMEINDEN
SCHÖNAU UND TODTNAU**

Freitag, 14.02.20

Schönau:
10.00-12.00 Pfarrbüro

Todtnau:
15.30 Abendmahlfeier im Alten- und
Pfleheim Todtnau
mit Prädikantin Ruth Schwald

Samstag, 15.02.20

Schönau:
14.00 FreeStyle basteln mit Melanie

Sonntag, 16.02.20

Schönau:
10.00 Gottesdienst
mit Ulricke Mack-Vogel

Todtnau:
17.00 Auftakt-Gottesdienst zum Thema:
„Zweifel“
musikalisch begleitet von Heidi Bammert
(Geige) und Arne Marterer (Orgel)

Dienstag, 18.02.20

Schönau:
18.30 Gitarrenkreis
19.30-21.00 Probe Mandelzweigband

Todtnau:
09.00-11.00 Pfarrbüro

Mittwoch, 19.02.20

Schönau:
10.00-12.00 Pfarrbüro

Schönau/Todtnau:
14.00-15.30 Konfirmandenunterricht in Zell

Donnerstag, 20.02.20

Todtnau:
09.00-11.00 Pfarrbüro
14.30 Frauenkreis

Freitag, 21.02.20

Schönau:
10.00-12.00 Pfarrbüro

Sonntag, 23.02.20

Schönau/Todtnau:
Wir feiern den Gottesdienst mit den Gemeinden an diesem
Sonntag in Zell i.W. um 10.00 Uhr mit Herrn Pfarrer Wolff.

Den Predigttext kann man in der Bibel
nachlesen oder im Internet:

Aktuelles

Die Pfarrgemeinden Todtnau und Schönau sind zur Zeit
vakant.

Im Trauerfall wenden Sie sich bitte an Herrn Pfr. Wolff
(Tel.: 07625/930520)

Todtnau: Abschied und Neubeginn

Am 19. Januar 2020 fand in der evangelischen König-Christus-Kirche in Todtnau die Verabschiedung des alten Kirchengemeinderates und die Verpflichtung der neu gewählten Mitglieder statt. Die Vorsitzende Renate Metzler würdigte die Verdienste der Ausscheidenden Karen Albrecht, Iren Gutmann und Gaby Wietzel, die alle seit Jahren oder sogar Jahrzehnten ihren Dienst zum Wohl der Gemeinde taten. Prädikantin Dorothea Schaupp aus Schopfheim verpflichtete die neuen Räte im Gottesdienst in ihr Amt und segnete sie ein. Die gewählten Vertreter der Gemeinde sind Renate Metzler, Jürgen Schmidt, Ruth Schwald und Margret Zahoransky. Alle Anwesenden dankten den Gewählten und wünschten Gottes Segen für die zukünftige Arbeit und die anstehenden Entscheidungen.

Personen von links auf dem Bild (Foto: Kirche): Ruth Schwald, Gaby Wietzel, Karen Albrecht, Dorothea Schaupp, Renate Metzler, Jürgen Schmidt, Margret Zahoransky

Mit dem Wochenspruch zum 2. Sonntag vor der Passionszeit grüßen wir Sie sehr herzlich:

„Heute, wenn ihr seine Stimme hören werdet, so verstockt eure Herzen nicht.“ *Hebr. 3,15*

Ihre Gemeindediakonin Rebekka Specht und Vakanzvertreter Pfarrer Clemens Ickelheimer (Tel.: 07762/8846)

Ansprechpartner der evangelischen Gemeinden:

Evangelisches Pfarramt Schönau

Letzbergstr. 4, 79677 Schönau im Schwarzwald
Tel.: 07673 389
Email: ekischoe@t-online.de
Internet: www.bergkirche-schoenau.de
Abholdienst: 07673 389

Vorsitzender des Kirchengemeinderats Schönau
Ronald Kaminsky Tel. 07625 218 642

Evangelisches Pfarramt Todtnau

Franz-Dietsche-Str. 5, 79674 Todtnau
Tel.: 07671 252
Email: totdnau@kbz.ekiba.de
Internet: www.ev-kirche-todtnau.de

Vorsitzende des Kirchengemeinderats Todtnau
Renate Metzler Tel. 07671 962609

Vakanzvertreter Pfarrer Clemens Ickelheimer

Schopfheimer Str. 13, 79739 Schwörstadt-Dossenbach
Tel.: 07762 8846 (bitte auch den AB nutzen)
Email: clemens.ickelheimer@kbz.ekiba.de

Gemeindediakonin für Schönau und Todtnau

Rebekka Specht, Tel.: 0176 2433 7203
Email: rebekka.specht@gmail.com

GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN DER KATHOLISCHEN SEELSORGEEINHEIT OBERES WIESENTAL

Samstag, 15.02.20 – Mariengedächtnis

- 09.00 **Todtnau:** Kinderfrühstück – Bibelfreude im Alten- und Pflegeheim
15.00 Beichtgelegenheit
18.30 **Todtnau:** Vorabendmesse für Verstorbene der Familien Schmidt – Keller; Jahrtag Benno Maier, Paula und Robert Maier, Fritz und Ingrid Strohmeier, Christa Riesterer und Angehörige; Otto Kunz; Jahrtag Helmut Deiser, Irmgard Wunderle und Eltern Anna und Albert Deiser; Jahrtag Walfried Eckert

Sonntag, 16.02.20 – 6. Sonntag im Jahreskreis

- 08.30 **Todtnauberg:** Hl. Messe für Albert und Theresia Brender und verstorbene Angehörige; Bruno Wissler und Angehörige; Siegfried und Anneliese Schubnell und Eltern; Rosa und Wilhelm Schreiber; Karl Sonner und verstorbene Angehörige der Familien Steiger und Mühl; Waltraud Jehle; für die verstorbenen Schulkameraden des Jahrgangs 1940–44
10.00 **Schönau:** Hl. Messe
11.30 **Todtnau:** Tauffeier
17.00 **Todtnau:** Rosenkranzandacht mit anschließender Bündnisfeier der Schönstattfamilie

Montag, 17.02.20 – Heilige Sieben Gründer des Servitenordens

- 17.00 **Schönau:** Rosenkranz (um den Frieden)

Dienstag, 18.02.20

- 17.00 **Schönau:** Rosenkranz (für die Kirche)
19.00 **Geschwend:** Hl. Messe für Verstorbene der Familie Seger/Schwörer; Gertrud und Ernst Asal, Prag; Lina, Robert und Richard Steiger

Mittwoch, 19.02.20

- 17.00 **Schönau:** Rosenkranz (für unser Land)
19.00 **Präg:** Hl. Messe für 2. Gedenken Monika Dalpiaz; Jahrtag Gerhard Lais; Heiko Lais; Josef und Laura Hees

Donnerstag, 20.02.20

- 17.00 **Schönau:** Rosenkranz (für alle Kranken)
17.00 **Todtnauberg:** Rosenkranz
18.30 **Wieden:** Rosenkranz
19.00 **Wieden:** Hl. Messe für Franz Laile und verstorbene Angehörige; Egon und Ursula Wissler

Freitag, 21.02.20 – Hl. Petrus Damiani, Bischof

- Todtnau:** kein Gottesdienst im Alten- und Pflegeheim (Fasnacht)
18.25 **Schönau:** Rosenkranz (für alle Verstorbenen)
19.00 **Schönau:** Hl. Messe für gestifteter Jahrtag Elsa Loritz, Entenschwand; Jahrtag Hubert Wetzel; Jahrtag Franz Schelshorn und Verstorbene der Familien Schelshorn/Böhler/Strittmatter
anschließend stille Anbetung

Samstag, 22.02.20 – Kathedra Petri

- 18.30 **Wieden:** Vorabendmesse für
 3. Gedenken für Veronika Muckenhirn;
 3. Gedenken für Albert Walleser und verstorbene
 Angehörige; Franz Laile und verstorbene
 Angehörige

Sonntag, 23.02.20 – 7. Sonntag im Jahreskreis

- 10.00 **Schönau:** Hl. Messe
 Es sind alle Narren und Hästräger herzlich
 eingeladen!
 10.00 **Todtnau:** Hl. Messe
 unter Mitwirkung der Bergteufel Wieden
 mit Narrenpredigt von Frau Sophia Bauer
 Es sind alle Narren und Hästräger herzlich
 eingeladen!
 17.00 **Todtnau:** Rosenkranzandacht

Aktuelles aus der Seelsorgeeinheit**Abgabe Messintentionen:**

Da der für den Druck der Kirchenseiten zuständige Verlag die Abgabezeiten geändert hat, müssen wir den Redaktionsschluss leider vorverlegen. Wir möchten Sie daher bitten, Intensionen und Mitteilungen frühzeitig, mindestens 2 Wochen im Voraus, anzumelden bzw. abzugeben. Vielen Dank für ihr Verständnis!

Pfarrbüro:

In der letzten Ausgabe hat sich der Fehlerteufel eingeschlichen. Das Pfarrbüro in Schönau und in Todtnau ist am **Dienstag, den 18.02.20 nicht besetzt**. Am Donnerstag, den 20.02.20 ist es wie gewohnt geöffnet. Mit der Bitte um Beachtung.

Hauskommunion in der Seelsorgeeinheit:

Freitag, 6. März 2020 ab 8.30 Uhr

**Tauftermine 2019/20 jeweils 11.30 Uhr,
in Todtnauberg um 12.00 Uhr**

So. 15.03.2020	Pfarrer Löffler	Todtnau
So. 29.03.2020	Pfarrer Löffler	Todtnau
So. 03.05.2020	Pfarrer Löffler	Todtnau
So. 24.05.2020	Pfarrer Löffler	Schönau

Wofür wir danken:

Spende des Kirchenchores Schönau für die
 Kirchenrenovation: 50 €
 Spende für Blumenschmuck Kirche Schönau: 10 €

MISEREOR-FASTENKALENDER,

für alle Tage der Fastenzeit mit Anregungen und Beiträgen. Am Sa./So. 15./16. Februar werden diese an den Kirchentüren nach den Gottesdiensten von den Ministranten für 2,30 € angeboten, oder sie können auch an den jeweiligen Schriftenständen erworben werden.

Wie sieht's aus?**Pfarrgemeinderatswahl am 21. / 22. März 2020**

Am 21./ 22. März 2020 werden im Erzbistum Freiburg die Pfarrgemeinderäte neu gewählt. Alle katholischen Frauen und Männer ab 16 Jahren sind dazu eingeladen, als Wählerinnen und Wähler und ab 18 Jahren als Kandidatinnen und Kandidaten ihre Kirchengemeinde zu gestalten.

Erstmalig in Deutschland können Pfarrgemeinderäte online gewählt werden. Damit haben die Wahlberechtigten drei Möglichkeiten ihr Wahlrecht auszuüben: Persönlich im Wahllokal, auf Antrag per Briefwahl und online.

Alle Informationen, die für die unterschiedlichen Möglichkeiten der Stimmabgabe nötig sind, haben sie über ihre Wahlbenachrichtigungskarte erhalten.

Für die Onlinewahl gelten nach der Wahlordnung dieselben Regeln wie für die Präsenzwahl und Briefwahl: Die Wahl ist allgemein, unmittelbar, frei, gleich und geheim.

Und so funktioniert die Online-Wahl:

Die Wahlberechtigten erhalten mit ihre Wahlbenachrichtigungskarte ein Rubbelfeld mit dem man sich anmelden kann. Sobald die Kandidatensuche abgeschlossen ist, steht dieses Portal allen Wahlberechtigten offen. Auch die weiteren Schritte sind einfach: ankreuzen – absenden – fertig!

Briefwahl: Einige von Ihnen haben sich bereits entschlossen, per Briefwahl zu wählen. Herzlichen Dank für ihr Engagement. Sie haben die Briefwahlunterlagen beim Wahlausschuss beantragt oder wollen dies noch tun. Auch hier gilt - sobald die Kandidatensuche abgeschlossen ist - werden ihnen die Wahlunterlagen für die Briefwahl zugesandt.

In unserer Kirchengemeinde gibt es insg. 5 Stimmbezirke. Schönau 5 PGR-Mitglieder, Todtnau 4 PGR-Mitglieder, Geschwend 2 PGR-Mitglieder, Todtnauberg 2-PGR Mitglieder und Wieden 2 PGR-Mitglieder. Alle Wahlberechtigten können für alle Stimmbezirke ihre Stimmen abgeben, der PGR wird also von allen in allen Pfarreien gewählt. Machen sie mit und nehmen sie an der Wahl am 21./ 22.März teil.

Ihr Wahlausschuss

Aktuelles aus den Gemeinden **Maria Himmelfahrt, Schönau****Ministrantenplan:**

- Fr. 14.02.20: Gloria, Rosalie, Noah, Henry, Ferris,
 Alina B., Franziska S.
 So. 16.02.20: Gruppe A
 Fr. 21.02.20: Simon K., Anna K., Bennet, Ariane,
 Helena, Anna W.
 So. 23.02.20: Gruppe B

Kirchenchor Schönau:

- Fr. 14.02.20: 20.00 Uhr Gesamtprobelokal im Probelokal
 Fr. 21.02.20: keine Chorprobe aufgrund von Fasnacht

Seniorenachmittag

Am **Hemdglunki**, Donnerstag, den 20.02.2020 lädt das Vorbereitungsteam herzlich in den Pfarrsaal in Schönau ein. Zur Verpflegung gibt es viele Leckereien. Außerdem werden einige närrische Besucher zusammen mit dem Fanfarenzug Schönau erwartet und Reiner Strohmeier sorgt für musikalische Unterhaltung. Beginn: 14.30 bis 17.00 Uhr. Das Team freut sich auf viele Glunkis im Nachthemd.

Frühgebet am Mittwochmorgen, 6.00 Uhr:

Wie immer in der Advents- und Fastenzeit findet wieder das Frühgebet im Pfarrsaal Schönau mit anschließendem gemeinsamem Frühstück statt.

Wir beginnen am Mittwoch, den 04.03.2020.

Herzlich laden wir Leute jeden Alters wieder dazu ein.

St. Wendelin Geschwend**Ministrantenplan:**

Di. 18.02.20: nach Absprache

Allerheiligen, Wieden**Ministrantenplan:**

Do. 20.02.20: Gruppe 1 Sa. 22.02.20: Gruppe 2

St. Johannes Baptist Todtnau**Bibelabend in italienischer Sprache**

Termin: Dienstag, 25.02.2020 – 17.00 Uhr

Ort: Pfarrheim Todtnau

Gospel- und Johanneschor Todtnau

Termin: Samstag, 29.02.2020 – 18.30 Uhr

Vorabendmesse unter Mitwirkung des Gospelchor Todtnau

Ort: kath. Kirche Todtnau

Termin: Samstag, 29.02.2020 – 20.00 Uhr

Generalversammlung Johanneschor Todtnau
Herzliche Einladung an alle Chormitglieder,
Förderer und Interessenten

Ort: Pfarrsaal Todtnau

Nachrichten der kath. Frauengemeinschaft Todtnau

Wie jedes Jahr möchten wir Sie /Euch wissen lassen, für wen wir Ihre/ Eure Spende weitergegeben haben.

Spenden 2019

Elternhaus für krebskranke Kinder	€ 300.-
Haiti-Hilfe	€ 200.-
Hilfe für Osteuropa	€ 200.-
Kinderhilfe Betlehem	€ 200.-
Frauen in Wohnungsnot	€ 400.-
Kinder in Peru	€ 100.-
Tigerherz	€ 100.-

Ein herzliches Vergelt's Gott an alle die uns immer unterstützen, ohne Sie/ Euch wäre dies nicht möglich.

Wir wünschen Gesundheit, Glück und Gottes Segen für 2020. Ihre kath. Frauengemeinschaft

Fundstück:

Bei der Vorabendmesse in Todtnau am Samstag, 18.01.2020 – 18.30 Uhr ist ein privates Gotteslob liegengelassen. Dieses kann im Pfarrbüro Todtnau zu den Sprechzeiten abgeholt werden.

Fastenzeit ist Frühschichtzeit

Unter dem Motto „Unterwegs“ wollen wir in dieser Fastenzeit verschiedene Segensorte kennenlernen und uns so auf Ostern vorbereiten.

Gemeinsam wollen wir unseren Glauben leben, gemeinsam singen, beten und anschließend frühstücken, um gestärkt an Leib und Seele, in den Tag zu starten.

Wir freuen uns auf ALLE, alt bekannte, aber auch neue Gesichter. **Am Freitag, den 28.02.20** beginnen wir um 6 Uhr im kath. Pfarrheim in Todtnau. Weitere Frühschichten sind am 06., 13., 20. und 27.03. sowie am 03.04.20.

St. Jakobus Todtnauberg**Ministranten- und Lektorenplan:**

So. 16.02.20: Karlotta, Kim, Nela, Niklas -eb-bö-

Abgabetermin Kirchenseite

Redaktionsschluss für die Kirchenseite vom 09.03.20 bis 15.03.20 ist bereits am !! **Donnerstag, 20.02.20 !!** um 11.00 Uhr! schriftlich (Pfarrbüro Todtnau o. Schönau) oder per E-Mail an kirchenseite@web.de

Ansprechpartner in der Röm.-Kath. Seelsorgeeinheit Oberes Wiesental**Pfarrer Helmut Löffler**

Tel.: 07673 889201; auch 07673 267

Email: helmut.loeffler@seobwi.de

Sprechzeiten: Fr. 17.30 - 18.30 Uhr Pfarrhaus Schönau oder nach Vereinbarung

Markus Oehler, Gemeindefereferent, Tel.: 07673 889-4799

Email: markus-oehler@seobwi.de

Gut erreichbar: Di. 10.00 - 11.00 Uhr Pfarrhaus Schönau

Cyrella Kunz Pircher, Gemeindefereferentin,

Tel.: 07671 224 oder 07671 999-382

Email: cyrella.kunzpircher@seobwi.de

Gut erreichbar: Mo. 9.00 - 10.00 Uhr Pfarrhaus Todtnau, sonst in der Regel vormittags

Pfarrbüro Schönau, Tel.: 07673 267; **Fax:** 07673 931771**Pfarrsekretärin Monika Kiefer**

Email: pfarramt.schoenau@seobwi.de

Sprechzeiten: Mo. bis Fr. 10.00 – 12.00 Uhr; Do. 14 - 17 Uhr

Pfarrbüro Todtnau, Tel.: 07671 224; **Fax:** 07671 705**Pfarrsekretärin Martina Harter**

Email: pfarrbuero.todtnau@seobwi.de

Sprechzeiten: Mo.+Mi.+Fr. 10.00-12.00 Uhr; Di. 14.00-17.00 Uhr

Pfarrbüro Todtnauberg, Tel.: 07671 621**Pfarrsekretärin Manuela Wischnewski**

Email: pfarrbuero.todtnauberg@seobwi.de

Sprechzeiten: Mo. 10.00 - 12.00 Uhr

Pfarrgemeinderatsvorsitzender Adolf Rombach

Tel.: 0172 7585352

E-Mail: pgr.rombach@gmx.de

Bankverbindung Röm.-Kath. Kirchengemeinde

Oberes Wiesental: Sparkasse Wiesental

IBAN: DE62 683515570018006601; BIC: SOLADES1SFH

Internet: www.seobwi.de

Webmaster Michael Graf

E-Mail: webmaster@seobwi.de

Todtnauer Nachrichten

Wenn nun die „Fünfte Jahreszeit“ ihren Höhepunkt erreicht, präsentiert sich die „Alemannische Fasnet“ als lebensnah, lebensfroh und lebensbejahend. Jeder darf ein anderer sein, und niemand hat an ihm herumzumäkeln. Wir sind fasziniert von den verschiedenen Gruppen im Häs und den unterschiedlichen Masken. Auch wir sind aufgerufen, aus uns herauszugehen, mitzumachen und damit manches, was uns bedrückt, loszulassen und abzuladen. Was wir durch die Brille des Humors sehen, bekommt eine andere Note und ist so auch leichter zu ertragen. Also: Auf zur Frauenfasnet! Auf zum Spätsommerball! Auf zum Besenbinderball! – und zu allem Närrischen, was sonst noch geboten wird. Schließlich haben wir von höchster Stelle diese Weisung mitbekommen: „Freude

Der Mittagstisch – freuen wir uns an unserer lebensbejahenden Fasnacht

des Herzens ist für den Menschen Leben, und Frohsinn verlängert seine Tage!“ (J. Sirach 30,22)

Angesagt beim Mittagstisch ist das ganze Jahr über eine frohe Stimmung – das ist unser Maßstab. Lieben Dank an Familie Spürgin vom Hotel „Hirschen“ in Brandenburg für den ausgezeichneten Mittagstisch. Es machte viel Freude, uns das sehr leckere Menü auf der Zunge zergehen zu lassen. Danke für die frohen Stunden in sehr behaglicher, wohltuender Atmosphäre. So ist es bei all unseren Gastgebern: Wir genießen und können dadurch Menü für Menü ins Herz aufnehmen. Nächster Mittagstisch ist am

**Dienstag, den 18. Februar 2020
um 12.00 Uhr im „Landgasthaus
Kurz“ in Brandenburg**

Abholung: 11.20 Uhr Todtnau, Brandenburgstraße, Busbahnhof, Schöne, Gesundheitszentrum, Franz-Dietsche-Straße, Marktplatz und Oberstraße. Fahrdienste: Inge Walleser (Tel. 9925118), Bärbel Stempel (Tel. 8933), Elsa Dietsche (Tel. 1361), Berta Kunzelmann (Tel. 205), Helga Korhammer (Tel. 673). Für Schlechttau: Frida Ortlieb (Tel. 1573), für Afersteg: Ingrid Lais (Tel. 9997470). Alles Weitere nach Absprache. Mittagstisch in gastlich-gepflegter Atmosphäre ist auch ein Stück Menschenwürde, dafür sind wir dankbar, Sophia Bauer, Tel. 468.

Selbsthilfegruppe für Suchtkranke heute

Die Selbsthilfegruppe für Suchtkranke trifft sich **am heutigen Freitag, den 14. Februar 2020 um 19.30 Uhr** im evangelischen Gemeindesaal in Todtnau. Auch Angehörige sind willkommen. Kontakttelefon 07673/7844.

Haus Barnabas, Utzenfeld (Ein überkonfessioneller, freier christlicher Hauskreis)

*Denn er selbst, der Herr, wird mit einem Befehlsruf, mit der Stimme des Erzengel und mit der Posaune Gottes vom Himmel herabkommen, und die in Christus Verstorbenen werden zuerst auferstehen.
1 Thessalonicher 4.16*

**Sonntag, 16. Februar 2020
16.00 Uhr** Gottesdienst auf Deutsch und Englisch im Gasthaus Engel

**Donnerstag, 20. Februar 2020
20.00 Uhr** Bibelabend auf Deutsch und Englisch im Gasthaus Engel

Alle sind herzlich willkommen!
Tim & Deborah Brooks
Haus Barnabas im Engel
Wiesentalstr. 47
79694 Utzenfeld.
Telefon: 07673 7760

Senioren Geschwend Wandertreff mit Einkehr

Zu unserem Wandertreff am **Donnerstag, den 20. Februar 2020** sind wieder alle herzlich eingeladen. Wir treffen uns **um 13.30 Uhr** an der Bushaltestelle Geschwend-Unterdorf und fahren mit dem Tagesticket nach Steinen. Von dort laufen wir eben entlang der Wiese nach Schopfheim, wo wir im Gasthaus Sonne einkehren werden.

Zahoransky-Rentner Führung in Maulburg mit Einkehr

Am **Mittwoch, den 19. Februar 2020** sind wir zu einer Führung in der Firma Endress & Hauser in Maulburg eingeladen. Abfahrt ab Bähnle Todtnau ist **um 14.15 Uhr**, Beginn der Führung ist um 15.00 Uhr. Danach erfolgt eine gemeinsame Einkehr in Maulburg. Mitfahrgelegenheiten sind möglich. Wir hoffen auf eine zahlreiche Teilnahme.

netzwerk43

Kirche kraftvoll&zeitgemäß

Herzliche Einladung zum Gottesdienst

am Sonntag, 16. Februar
um 10.30 Uhr in der
Eventhalle S15 in der
Schwarzwaldstr. 15,
Todtnau

Kinder sind herzlich
willkommen. Für sie gibt es
ein eigenes Kinderprogramm.

Netzwerk 43 e.V.
Evangelische Freikirche
www.netzwerk43.de

Todtnauer Nachrichten

Spätsommer Einladung zum bunten Fasnachtsball

SPÄTSOMMER
fasnet
gerne
nährlich
kostümiert

... mit Programmeinlagen am **Mittwoch, den 19. Februar 2020 ab 14.30 Uhr** im kath. Pfarrsaal in Todtnau. Für stimmungsvolle Unterhaltung ist gesorgt. Auch das leibliche Wohl kommt nicht zu kurz, u. a. mit Wurstsalat à la Bummi. Also: Auf zur SPÄTSOMMER-Fasnet – gerne närrisch kostümiert!

Kulturverein „dasröße“ e. V. Ursula Cantieni (alias Frau Faller) zu Gast im Dorfgasthaus

Hiermit möchte Sie der Kulturverein „dasröße“ e.V. recht herzlich einladen, am **Donnerstag, den 12. März 2020 um 20.00 Uhr** im Dorfgasthaus „dasröße“ in Geschwend einen Abend mit Frau Cantieni zu verbringen. Die sympathische und erfrischende Schauspielerin aus der SWR-Rateshow „Sag' die Wahrheit“ und natürlich aus der SWR-Fern-

sehserie „Die Fallers“ wird uns von ihrer Arbeit vor und hinter der Kamera sowie über Privates und Eigenes erzählen. Da gibt es manches zu berichten ...

Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Kartenvorverkauf bei Ingrid Oberle, Tel. 07671/8974 oder per E-Mail kulturverein@dasroessle.de

Brandopfern konnte mit Ihren Spenden geholfen werden

Wie bereits bei unserem Sammelaufruf im Januar erwähnt, verlor eine junge vierköpfige Familie im Dorf Biliceni Noi in Moldawien ihr Haus sowie ihr gesamtes Hab und Gut bei einem Brand. Neben weiteren Hilfsorganisationen aus Deutschland und der Schweiz konnte die HfO einen Betrag von 5.330 € zur Hilfe bereitstellen. Es konnte ein leerstehendes Haus erworben und die notwendigen Renovierungsarbeiten mit der Gesamtsumme von 15.830 € durchgeführt werden. Am 8. Februar 2020 fanden der offizielle Abschluss der Arbeiten und die Einweihung des Hauses durch den örtlichen Pfarrer statt. Wir alle sind sehr glücklich, dass die Familie mit einem Dach über dem Kopf nun wieder einen erträglichen Alltag leben kann und möchten an dieser Stelle allen Spenden recht herzlich danken.

Durch eine schnelle Spenden- und Hilfsaktion hat die Familie nun wieder ein Dach über dem Kopf

Hochschwarzwald Tourismus GmbH (HTG) Regelmäßige Veranstaltungen

Glaskugel selbst gemacht
Glasbläserei in Todtnau-Todtnauberg
Donnerstags, freitags und samstags
15.00 – 18.00 Uhr

Einmal den eigenen Atem in Händen halten. Hier darf jeder eine Glaskugel blasen und so die gute Schwarzwaldluft mit nach Hause nehmen. Kreuzmattstraße 4, 79674 Todtnauberg

Goldschmiede Haus Turmalin in Todtnau-Todtnauberg

• **Goldschmiedevorführung**

Dienstag bis Freitag, 11.00 - 12.00 Uhr
Vorführungen alter Goldschmiedetradition mit Hammer und Punzen. Kosten: Erw. 4,00 €, mit Gästekarte Bergwelt Todtnau 3,00 €, Kinder ab 7 Jahre 2,00 €, mit Gästekarte Bergwelt Todtnau 1,00 €

• **Ausstellung Goldschmiedekunst**

Dienstag bis Freitag, 10.00 – 12.30 Uhr
Lassen Sie sich von der Schmuck- und Mineralienausstellung im Haus Turmalin in Todtnauberg begeistern, Eintritt frei

Werkverkauf von Bürsten & Besen

Montag – Freitag von 8.00 – 18.00 Uhr
+ **Samstag, Sonntag & an Feiertagen**
(bei guter Witterung im Eingangsbereich)
WALDKRAFT GmbH

Paßstr. 25, 79674 Todtnau/Brandenburg
Infos unter: www.wald-kraft.com und unter Tel. +49 (0)7671 8824

Montag und Freitag um 10.00 Uhr

Dienstag und Donnerstag um 13.30 Uhr
+ **jeden 1. Samstag im Monat um 11.00 Uhr** (ohne Live-Produktion)
in **Utzenfeld Betriebsbesichtigungen bei Faller Konfitüren** (keine Führung an Feiertagen). Kosten 5,00 €, Treffpunkt Seeweg 3, Utzenfeld

Mittwoch

15.00 – 18.00 Uhr Todtnau-Todtnauberg Markttag im Bergladen – Am Mittwochnachmittag gibt es, zusätzlich zum Sortiment im Bergladen, frisches Obst und Gemüse vom Kaiserstuhl.

Neues aus dem Hochschwarzwald – für Gastgeber

Möchten Sie gerne Gastgeber werden oder sind Sie es bereits? Dann schauen Sie bei uns herein! Alle Infos und Möglichkeiten für Sie als Gastgeber im Hochschwarzwald finden Sie unter:

hochschwarzwald.de/gastgeberlounge

Samstag

7.00 - 12.00 Uhr

Todtnau Marktplatz – Wochenmarkt

Auf dem Wochenmarkt finden Sie frische Lebensmittel wie Obst, Gemüse, Fleisch, Wurst, Fisch, Käse, Brot, Eier und Nudeln, leckere Spezialitäten sowie Blumen direkt vom Erzeuger bzw. von einheimischen Einzelhändlern.

Mittwoch

14.00 - 17.00 Uhr

Die Erfindung der Dauerwelle – Karl Ludwig Nessler Ausstellung
Todtnau, Spitalstr. 1 b

Ab 1. November Winterpause, Ausstellungsführungen (Gruppen ab 4 Personen) können aber weiterhin unter Tel. +49 (0) 7671/420 vereinbart werden.

Kartenvorverkauf, Geschenke & weitere Informationen

Hochschwarzwald Tourismus GmbH
Tourist-Informationen der Bergwelt
Todtnau (Todtnau und Todtnauberg)
Tel. +49 (0) 7652-1206 8520
E-Mail: todtnau@hochschwarzwald.de

Die Tourist-Informationen der Bergwelt Todtnau bieten neben zahlreichen Informationen zur Region auch (hoch-)schwarzwaldtypische Geschenke und (Reservix-)Vorverkaufskarten zu hochinteressanten Veranstaltungen an.

Auch ein Flixbus-Fahrschein für alle Verbindungen kann hier bequem und einfach gebucht werden. Besuchen Sie uns und nutzen Sie unser vielfältiges Angebot!

E-Carsharing

Fahren Sie den BMW i3!

Das E-Carsharing ist nicht nur für unsere Gäste, sondern auch für Einheimische ein tolles Angebot! Informieren Sie sich bei uns in den Tourist-Informationen der Bergwelt Todtnau oder unter www.hochschwarzwald.de/cars-haring.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Ihr HTG-Team

Wir sind für Sie da! Öffnungszeiten Februar

Tourist-Information Todtnau

Montag bis Freitag 9.00 – 17.00 Uhr
Samstag, 15. Februar 9.00 – 12.00 Uhr
Samstag, 22. Februar 9.00 – 12.00 Uhr
Samstag, 29. Februar 9.00 – 12.00 Uhr

Tourist-Information Todtnauberg

Montag bis Freitag 9.00 – 17.00 Uhr
Samstag, 22. Februar 9.00 – 12.00 Uhr

Notschrei Öffnung witterungsbedingt

Hochschwarzwald Tourismus GmbH (HTG)

Aktuelles Programm bis 23. Februar 2020

Freitag, 14.02.2020

**19.00 – 21.00 Uhr Todtnau-Muggenbrunn
Parkplatz Franzosenberg – Laternen-
wanderung durch Muggenbrunn**

Fast schon mystisch wirkt die Bergwelt Todtnau, wenn sich die Abenddämmerung über die Berge legt. Dieser Blick auf das Dorf weckt eine ganz besondere Atmosphäre, sie zieht uns magisch an. Wir wollen raus und dieses Gefühl zwischen Abenteuerlust und Familienglück spüren. Dies ist genau die richtige Stimmung für einen Laternenspaziergang mit der ganzen Familie. Wir nehmen unsere Liebsten an die Hand und begehen uns auf einen Spaziergang mit Blick über das beleuchtete Dorf. Strecke: ca. 3 Kilometer, Höhenmeter: 100 Hm, Gehzeit: 1 Stunde, Kostenbeitrag: frei

Samstag, 15.02.2020

**20.00 – 23.00 Uhr Todtnau
Silberberghalle – Besenbinderball der
Narrenunft Todtnau, Motto: „Heimat-
matliebe“**

Der Besenbinderball ist der Höhepunkt der Todtnauer Saalfastnacht mit großem buntem lustigem Programm und Tanz. Lassen sie sich überraschen und halten Sie Ihre Lachtränen nicht zurück.

Donnerstag, 20.02.2020

**10.00 – 13.00 Uhr Todtnau-Todtnauberg
Wanderparkplatz Radschert – Schnee-
schuhwandern auf den Höhen von
Todtnauberg** – Schneeschuhtouren erfreuen sich gerade wegen der leicht erlernbaren Lauftechnik großer Beliebtheit. Unterwegs offenbaren sich wiederkehrend beeindruckende, winterliche Landschaftsbilder auf den verschneiten Höhen von Todtnauberg. Sensible Naturräume werden gemieden, um Ruhezonen der Wildtiere nicht zu stören. Die geführte Rundwanderung dauert ca 2,5 Std., es werden eine normale Kondition /körperliche Verfassung vorausgesetzt, Mindestalter: 14 Jahre. Bitte mitbringen: Wander- oder feste Winterstiefel, wetterangepasste Kleidung, evtl. Sonnenbrille und Lippenchutz, kleine Rucksackverpflegung. Für Anmeldung und

weitere Informationen: Klaus Grimm, Tel. 0781-97027989, grimm.klaus@gmx.de. Anmeldeschluss: zwei Tage vorher. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Haftung und Verantwortung. Kosten: 10,00 € pro Person

Donnerstag, 20.02.2020

**ab 10.11 Uhr Todtnau-Todtnauberg
Kurhaus – Kinderhemdglunkiumzug**
Der Kinderhemdglunkiumzug beginnt am Kurhaus in Todtnauberg. Der Umzug richtet sich an alle Grundschüler und alle, die gerne mitmöchten.

Donnerstag, 20.02.2020

**ab 19:11 Uhr Todtnau-Geschwend
Gasthaus „dasröfle“ – Hemdglunkium-
zug** – Der Glunkiumzug beginnt ab Oberdorf, begleitet durch Musik vom Musikverein Geschwend. Anschließend gibt es eine **Glunkiparty** im Dorfgasthaus „dasröfle“.

Donnerstag, 20.02.2020

**19.30 Uhr Todtnau-Innenstadt
Hemdglunkiumzug** – Nach dem Hemdglunkiumzug findet **buntes Narrenreiben in den Lokalen** statt.

Freitag, 21.02.2020

**13.30 – 17.00 Uhr Todtnau-Todtnauberg
Kurhaus – Winterwanderung mit Bi-
athlon-Feeling** – Wir treffen uns am Kurhaus in Todtnauberg. Von hier aus fahren wir mit dem Linienbus zum Notschrei (bitte KONUS-Gästekarte mitbringen). Hier im Nordic-Center können wir Biathlon-Feeling nicht nur hautnah miterleben, sondern auch selbst mit dem Gewehr auf den Schießstand zielen. Anschließend wandern wir durch herrlich verschneite Wälder zur Klusenbrücke im Holzschlagbachtal zurück zum Radschert. Strecke: 7,5 Kilometer, Höhenmeter: 190 Hm, Gehzeit: 2 Stunden, Kostenbeitrag: 15,00 € (inkl. Biathlon-Schießen)

Freitag, 21.02.2020

**14.30 – 16.00 Uhr Todtnau-Marktplatz
Narrengericht der Todtnauer Zünfte** – Wer wird in diesem Jahr verurteilt, und was bekommen die Verurteilten für eine Strafe? Alle sind gespannt!

Freitag, 21.02.2020

**19.00 – 23.00 Uhr Todtnau-Marktplatz
„Die Rätchgosche“** Rätch und Goschi ziehen durch die Todtnauer Lokale und singen gedichtete Begebenheiten aus dem vergangenen Jahr. Szenisch werden diese von den Spielern um den Ober-

zunftmeister dargestellt. Da bekommt schon einmal der eine oder andere sein Fett weg.

Samstag, 22.02.2020

**14.11 – 17.00 Uhr Todtnau
Narrenbrunnen – Kinderumzug &
Kinderball in Todtnau** – alle närrischen Kinder treffen sich am Narrenbrunnen in Todtnau. Von dort startet der Kinderumzug. Im Anschluss gibt es in der kleinen Halle noch einen Kinderball.

Samstag, 22.02.2020

**19.00 – 20.30 Uhr Todtnau-Todtnauberg
Kurhaus – Laternenwanderung durch
Todtnauberg**

Der Laternenspaziergang für die ganze Familie (siehe auch linke Spalte oben) startet heute von Todtnauberg aus. Strecke: ca. 3 Kilometer, Höhenmeter: 100 Hm, Gehzeit: 1 Stunde, Kostenbeitrag: frei

Samstag, 22.02.2020

**20.11 Uhr Todtnau
Gasthaus „Willis Pfannenstüble“
Todtnauer Narrenstammtisch**

Es findet ein bunter Abend mit Programm und Tanz statt. Kommen Sie vorbei und feiern mit!

Sonntag, 23.02.2020

**14.11 Uhr Todtnau-Geschwend
Elsberghalle – Bunter Fasnachtssonntag für jedermann** mit musikalischer Unterhaltung durch den Musikverein Geschwend

Impressum

Herausgeber: Stadtverwaltung, Rathausplatz 1, 79674 Todtnau Telefon (07671) 996-0, Telefax (07671) 996-37, e-mail: info@todtnau.de

Verantwortlich im Sinne des Presserechts:

Für den amtlichen Teil Bürgermeister Andreas

Wießner o.V.i.A.

Für den redakt. Teil Stadtamtsrat Hugo Keller o.V.i.A.

Druck u. Anzeigenannahme:

Uehlin Druck- und Medienhaus Hubert Mößner

e-mail: todtnauer@uehlin.de

Redaktionelle Bearbeitung, Layout und Satz:

TEXTgehext Ellen Haubrichs

Normandieweg 21, 79618 Rheinfelden

07623/75 08 99, ellen@haubrichs-online.de

Annahmeschluss: Anzeigen: Montag, 16.00 Uhr

Text: Dienstag, 12.00 Uhr (Stadtverwaltung)

Erscheinungsweise: wöchentlich am Freitag

Bezugspreis: 1,50 Euro monatlich

Keine Gewähr für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos. Die Veröffentlichung in den Medien ist vorbehalten. Für Inhalte und Terminangaben

der ihm zum Abdruck überlassenen Beiträge und Anzeigen übernimmt der Herausgeber keine Gewähr.

Todtnauer Nachrichten

Ferienbetreuer

Ferienbetreuer für das Kucky Team gesucht!

Du magst gerne Kinder oder hast selbst welche? Du hast Spaß daran, in den Ferien den Kindern die Natur näher zu bringen oder mit ihnen tolle Sachen und Geschenke zu basteln? Dann bist du bei uns genau richtig! Wir suchen für die Bergwelt Todtnau noch motivierte Ferienbetreuer auf 450-€-Basis.

Interesse? Wir freuen uns über jede kurze Bewerbung von Mamas, Omas, Studenten, Schülern etc. (Mindestalter 16 Jahre). Hochschwarzwald Tourismus GmbH, Catharina Villinger, Freiburger Straße 1, 79856 Hinterzarten, +49 (0)7652/1206-8228 oder villinger@hochschwarzwald.de

Treue Gäste

in der Bergwelt Todtnau

Als treue Gäste der Bergwelt Todtnau begrüßen wir:

40 Ferienaufenthalte

Helmut u. Elisabeth Zimmermann
Haus Schöneck
Todtnaueberg

30 Ferienaufenthalte

Elizabeth Dingena und Johannes
van der Stelt
Pension Elisabeth
Todtnaueberg

20 Ferienaufenthalte

Peke Hoffmann und Elly Stegeman
Hotel Obergfell
Brandenberg

10 Ferienaufenthalte

Rainer Tietze und Carmen Herfuhr
Hotel Obergfell
Brandenberg

Schwarzwaldverein

Schwarzwaldverein Todtnau e.V. Donnerstagswanderer Auftaktwanderung

Am **Donnerstag, den 20. Februar 2020** lädt der Schwarzwaldverein alle Wanderfreunde ein, welche am „Faisse Donschdig“ mit Lust und Laune gerne Richtung Fahl unterwegs sein möchten. Wir laufen zum Gasthaus „Lawine“ und freuen uns auf fasnächtliche Stimmung mit Musiker Alfons und gutes Futter für's Ränzle. **Um 12.00 Uhr** wäre am Forsthaus Treffpunkt zum gemeinsamen Wandern, wenn die Wetterverhältnisse es zulassen, die Strecke wird garantiert vorher abgegangen. Wetterbedingte Alternative: Ansonsten treffen wir uns um 13.00 Uhr am Busbahnhof und wählen die Busfahrt nach Fahl. Bei Unklarheit bitte bei Wanderführerin Barbara Schweitzer, Tel. 07671/1440 informieren.

Redaktionsschluss wegen Rosenmontag

Die **Ausgabe TN 09** erscheint planmäßig **am Freitag, den 28. Februar 2020**. Da das Rathaus am Rosenmontag geschlossen ist, wird der Redaktionsschluss für die Ausgabe TN 09 **am Dienstag, den 25. Februar 2020 erweitert auf 16.00 Uhr**.

Der **Anzeigenschluss bleibt unverändert** bei Rosenmontag, den 24. Februar 2020, wie üblich um 16.00 Uhr.

Todtnauer Nachrichten

Fasnacht 2020

Todtnauer Narrenzunft 1860 e.V.

Hemdglunki! – „Saubloodere“, Umzug und Feiern in mehreren Lokalen

Bereits heute möchten wir das Todtnauer Narrenvolk auf den diesjährigen Hemdglunki am **Donnerstag, den 20. Februar 2020** einstimmen, Beginn des Umzugs **um 19.30 Uhr** ab „Willi' s Pfannenstüble“. Ab 19.15 Uhr gibt es die beliebten „Saubloodere“ vor dem „Willi“. Nach dem Umzug wird auf dem Marktplatz bewirtet, und die Stadtmusik und der Fanfarenzug geben ihr närrisches Können zum Besten.

Anschließend laden die Lokale „Alte Münz“, „Willi' s Pfannenstüble“, „Gasthaus Feldberg“, „Andi' s Pfeffermühle“

sowie „Fuchsbau“ zum jährlichen Glunkiball ein. Auch in diesem Jahr bieten wir die Glunkikarten an, die in den oben genannten Gaststätten erhältlich sind und ausschließlich am Hemdglunki in den teilnehmenden Lokalen abgestempelt werden. Alle richtig abgestempelten Karten nehmen an der Verlosung von tollen Preisen teil. Die Verlosung wird diese Mal am Verurteiltenball am Fastnachtsdienstag stattfinden. Die Todtnauer Narrenzunft 1860 e.V. sowie die Gaststätten freuen sich schon jetzt über eine zahlreiche Teilnahme.

Ab heute verkaufen wir wieder unsere beliebten Narrenfahnen für Ihre Hausdeko

Dekoration für die Fasnacht gesucht? Und wollen Sie sich auch schon musikalisch darauf einstimmen? Oder brauchen sie noch ein Valentinstags-Geschenk? Die Todtnauer Narrenzunft befindet sich voll in den Vorbereitungen für die diesjährige Kampagne. Nicht nur die Straßendekoration kündigt die herannahenden „5. Jahreszeit“ an – auch die Dekoration an den Häusern. Die Narrenzunft bietet auch dieses Jahr die bunten und sehr beliebten Narrenfahnen zum Kauf an. Ab heute, **Freitag, den 14. Februar 2020** können Sie die-

se in der einseitigen Version im Shop der Avia-Tankstelle erwerben. Machen Sie, soweit noch nicht geschehen, regen Gebrauch davon und helfen Sie mit, unserem Städtle ein fastnächtliches Aussehen zu verleihen, egal ob am Haus angebracht oder in Schaufenstern.

Aufgrund der hohen Nachfrage, bieten wir auch noch unsere Narrenlieder-CD „Bätsch, Tschädderet un gsunge!“ an. Sie führt Sie in einem gelungenen musikalischen Streifzug durch die Todtnauer Fasnet und kann ebenfalls im Shop der Avia-Tankstelle gekauft werden.

BesenBinderBall 2020 – „HeimatLiebe! Die Schwarzwaldmarie lädt ein zum Tanz“

Einen bunten Reigen wird der Besenbinderball am **morgigen Samstag, den 15. Februar 2020 um 20.00 Uhr** in der Silberberghalle präsentieren. Eröffnet wird der Abend mit einem Gardetanz, an dem bereits seit dem Spätsommer fleißig geübt wurde. Die Beine werden nur so fliegen, und die Mädchen werden Sie sicherlich mitreißen. Ein „heißes“ Thema am BesenBinderBall ist auch sicherlich der Felssturz in Geschwend. Aufgeklärt wird, warum es überhaupt zu einem Felssturz kommen konnte und wie dieser ausgelöst wurde. Dies dürfte nicht nur für die Geschwender Bürger von Interesse sein. Nachdem der Stein dann schon ins Rollen gekommen ist, gibt es eine Ganzjahres-Wetterprognose und so manch heitere Bauernregel wird hier neu interpretiert. Auch hier dürften

die Lachmuskeln stark strapaziert werden. „Neues vom Treffpunkt“ weiß der Zunftrat zu berichten. Ein Blick in die Glaskugel wird viele ungläubig staunen lassen. Mit heißen Rhythmen und viel Temperament feiern außerdem die Blätzle Narren, die normalerweise mit lautem Schellengerassel und Karbatschenschlägen den dunklen und rauen Winter vertreiben, ihren 50. Geburtstag. Im Laufe des Abends wird der Bürgermeister eine Begegnung der besonderen Art erleben. Man darf also schon jetzt auf einen bunten und unterhaltsamen Abend gespannt sein. Für die richtige Stimmung und einen abwechslungsreichen Musik-Mix sorgt auch dieses Jahr wieder die PartyBand QuerBeat. Kommen Sie also vorbei, wir freuen uns auf Sie!

Rätschgoschen – Tour 2020!

Am **Fasnet-Freitag, den 21. Februar 2020** werden einige Todtnauer Gaststätten wieder Schauplatz und Bühne für unsere Schnitzelbanksänger „Rätschgoschen“. Auch dieses Jahr werden sie wieder einige amüsante Begebenheiten in Wort und Gesang zum Besten geben. Für eine knappe Stunde Unterhaltung ist gesorgt. Suchen Sie sich eine der Gaststätten aus, seien sie rechtzeitig dort und verbringen Sie einen gemütlichen Abend in der Todtnauer Gastronomie.

Zeitplan für die Auftritte

19.00 Uhr „Willi' s Pfannenstüble“
20.15 Uhr Gasthaus „Feldberg“
21.30 Uhr Gaststätte „Eisdiele Da Calvi“
22.30 Uhr Abschluss der Tournee im „Gasthaus Sonne“

Tolle Geschichten – Narrenzeitung 2020

Das ganze Jahr über war unser Redaktionsteam aktiv und hat zahlreiche „Geschichten, die das Leben schrieb“ zusammengetragen. So entstand auch dieses Jahr wieder eine stattliche Narrenzeitung, deren Studium wir wärmstens empfehlen können. Die Zeitung erhalten Sie nach dem Programm am Besenbinderball und ab Montag, den 17. Februar 2020 bei den bekannten Verkaufsstellen „Splash“, Café Gutmann sowie im Shop der Avia-Tankstelle. Narri – Narro!

Todtnauer Nachrichten

Rätschgosche Todtnau CD zum 22-jährigen Jubiläum

Seit 22 Jahren ziehen die Rätschgosche nun schon am Fasnetfriddig durch die Gaststätten von Todtnau. Im Laufe der Jahre sind rund 90 Lieder entstanden, die Rätsch und Goschi aus den Geschichten der Narreziddig vertont und dem Narrenvolk präsentiert haben. Die Rätschgosche-Tour am Friddigobe ist so zu einer festen Institution und einem Höhepunkt der Todtnauer Kneipenfasnet geworden. Die beiden abgerissenen Straßenmusiker Rätsch (Christoph Buck) und Goschi (Bernhard Laile/Clemens Janus) sind seit jeher ohne Eintritt und ohne Gage für die Todtnauer Fasnet unterwegs.

Das närrische Jubiläum haben Rätsch und Goschi nun zum Anlass genommen, „Die größten Rätschgosche-Hits“ aus 22 Jahren zusammenzufassen und zu dokumentieren. Auf einer Doppel-CD, die professionell im Studio produziert

wurde, sind 32 Rätschgosche-Lieder wie Der Apotheker, Kondomat, Noldi in der Stadt, Otto-Asal-Knotz oder Z-Faktor Moni Ruch und viele andere zu hören. Das CD-Booklet ist mit zahlreichen Rätschgosche-Bildern aus unterschiedlichen Jahren gestaltet. So können die Rätschgosche mit ihren Liedern ausschließlich über Todtnauer Begebenheiten und Personen in all ihren musikalischen und textlich-satirischen Feinheiten nun auch zu Hause genossen werden. Rätsch und Goschi bedanken sich mit der CD auch bei all denjenigen, die jedes Jahr am Fasnetfriddig in den Gaststätten unterwegs sind und sich am Rätschgosche-Auftritt erfreuen.

Rätsch und Goschi stellen die CD bei der diesjährigen Rätschgosche-Tour am Fasnetfriddig neben ihrem aktuellen Programm vor. Die CD gibt es bei der Tour handsigniert von Rätsch und Goschi zu

Das Booklet-Cover der CD, im Original ist der Hintergrund hellgrün & gelb

kaufen. Danach ist die CD bei der Avia-Tankstelle und beim Café Gutmann erhältlich. Machen Sie von der Möglichkeit Gebrauch, mit dem Erwerb der CD honorieren Sie den langjährigen Einsatz von Rätsch und Goschi und gratulieren den beiden zu ihrem Jubiläum.

Die beiden närrischen Musikanten in Aktion

Todtnauer Nachrichten

„Mein Muggenbrunn e. V.“

3. Generalversammlung – viele positive Rückblicke und Ausblicke

Am 7. Februar 2020 fand die dritte Generalversammlung des Vereins „Mein Muggenbrunn e.V.“ im Haus des Gastes in Muggenbrunn statt. Während der gut besuchten Veranstaltung wurde auf Projekte des vergangenen Jahres zurück geschaut, wie zum Beispiel auf die Renovierung der Grillhütte am Barfußpfad inklusive neuem Doppelgrill, auf die Enthurstungsaktion im Holzschlagbachtal, auf die verschiedenen Arbeits-einsätze, auf das Helfer-Sommerfest und vieles mehr.

Im Anschluss wurde über kommende Projekte diskutiert, wobei die Anschaffung einer Bio-Toilette am Barfußpfad im Vordergrund steht, die dieses Jahr noch angeschafft werden wird. Dies wird nicht alleine aus der Vereinskasse bestritten, großzügigerweise hat sich die Firma IMD Schwarze bereiterklärt, die Toilette mit 6.000 Euro zu sponsern. Dafür auch an dieser Stelle noch einmal recht herzlichen Dank.

Zur Neuwahl stand das Amt des Besitzers Bestandsbewahrung, dieses Amt

wird zukünftig Johannes Schewe bekleiden. Der vorherige Amtsinhaber Christoph Iwertoski, der mit einem lachenden und einem weinenden Auge ausschied, wurde als Dank für seine großartige Vereinsarbeit mit Standing Ovations verabschiedet.

Nicole Nitsche wird zukünftig das Amt der Kassenprüfung übernehmen, das Florian Wunderle zuvor innehatte. Die Sitzung klang in den späten Abendstunden gemütlich mit Snacks, Getränken und konstruktiven Gesprächen aus.

Die Stimmung war gut bei den Vorstandsmitgliedern, die auf eine erfolgreiche Zeit zurückblicken konnten und sich auf vielversprechende neue Projekte freuen

KulturHaus
Todtnau / Schwarzwald

Kulturhaus Todtnau e. V.

Die Geschichte der Todtnauer Bürstenindustrie – der erste größere Auftrag

Im Jahr 1772 reiste der Todtnauer Bürstenmacher Leodegar Thoma nach Freiburg, um seine Rossbürsten dem dort stationierten österreichischen Militär vorzuführen. Er zeigte den Soldaten, wie bequem mit seinen Bürsten die Pferde geputzt werden konnten. Die Soldaten führten ihn sogleich zu ihrem Kommandanten, damit dieser sich die Bürsten auch ansehen konnte. Der Kommandant war begeistert und beauftragte Leodegar, in möglichst kurzer Frist so viele Bürsten zu liefern wie nur möglich. Für die vielen Bürsten benötigte Leodegar natürlich auch sehr viele Borsten. Er lief sofort im Umkreis von 6

bis 8 Stunden zu allen Metzgern und bat diese, die Schweinsborsten für ihn aufzubewahren. Lorenz Wunderle sammelte diese Borsten bei den Metzgern später ein. Leodegar gelang es, in kurzer Zeit 50 Rossbürsten zu fertigen und nach Freiburg zu liefern. Dieser erste große Erfolg ermutigte ihn, die Bürstenmacherei fortzuführen und weiterzuentwickeln.

Wollt Ihr mehr erfahren? Die Arbeiten an unserem Bürstenmuseum gehen gut voran. Wir hoffen, euch bald den Eröffnungstermin mitteilen zu können (www.kulturhaus-todtnau.de)

Schwarzwaldstraße gGmbH

Vortragsabend – die Arbeit der christlichen Non-profit-Organisation Metro World Child

Einen besonderen Start in das Jahr 2020 hatten Judith Asal und Tanja Steiger aus Todtnau-Geschwend. Gemeinsam besuchten sie die christliche Non-Profit-Organisation Metro World Child in Nakuru, Kenia. Diese wurde 1980 von Pastor Bill Wilson in New York gegründet und nimmt sich seit dieser Zeit vernachlässigter und traumatisierter Kinder an. Ein Team aus 25 Mitarbeitern hilft an 108 Schulen kenianischen Kindern in Form von Kindergottesdiensten, Kinderpatenschaften, speziellen Aktionsprogrammen und persönlichen Hausbesuchen.

Tanja und Judith war es bei ihrem Besuch möglich, die Arbeit vor Ort anzuschauen und selbst mitzuhelfen. Gemeinsam mit kenianischen Teams waren sie pro Tag an bis zu 5 Grundschulen mit durchschnittlich 1.000 Kindern. An einigen dieser Schulen ist es durch ein Patenschaftsprogramm möglich, insgesamt 4.000 Kindern aus armen Familien das Mittagessen zu finanzieren. In Gesprächen mit den Rektoren und Lehrern wurde jedes Mal deutlich, wie dankbar diese für die Unterstützung durch die Metro Teams und das Patenprogramm sind. Zusätzlich zu den täglichen Essensprogrammen veranstaltet die christliche Organisation wöchentlich Kindergottesdienste für die gesamte Schule. Diese

v.l.n.r.: Judith Asal, Dani Rapp, die zum Vortrag nach Todtnau kommen wird, und Tanja Steiger bei ihrem Besuch in Kenia

Gottesdienste lassen sich mit Worten kaum beschreiben. Bis zu 2.000 Kinder auf einer Rasenfläche begeistert beim Singen, Tanzen und konzentrierten Zuhören zu erleben, war für die beiden Besucherinnen aus Deutschland sehr bewegend. Ein weiteres großes Highlight während ihres 10-tägigen Aufenthaltes war das Kennenlernen der eigenen Pa-

tenkinder und deren Familien. In den vergangenen Jahren wurde durch Briefkontakte schon eine Verbindung aufgebaut, aber das persönliche Treffen war für die Familien wie auch für die Paten ein unvergessliches Erlebnis. Am Freitag, den 21. Februar 2020 kommt Missionarin Dani Rapp nach Todtnau, um mit persönlichen Erlebnissen, Fotos und Videos über die Arbeit von Metro World Child zu berichten. Tanja und Judith werden ebenfalls die Eindrücke von ihrem Besuch schildern. Zu diesem Vortragsabend sind alle Interessierten herzlich eingeladen.

Wer weitere Fragen hat, kann sich gerne bei Judith Asal melden:

Tel.: 07671/9923123, E-Mail:

judith.asal@schwarzwaldstrasse.com

Termin

Freitag, 21. Februar um 19.00 Uhr in der Eventhalle S15, Schwarzwaldstraße 15 in Todtnau, der Eintritt ist frei

Judith Asal mit ihren beiden Patenkindern, die sie erst bei dieser Reise persönlich kennenlernen konnte

VHS Oberes Wiesental

Kursbeginn Februar/März – freie Plätze!

Ortswechsel!

Der Kurs **Hatha-Yoga (3.01.245)** wurde wegen starker Nachfrage von Wembach nach Schlechttau in den Gemeindesaal verlegt und in zwei Kurse geteilt. Bitte beachten Sie die neue Kursnummerierung! Daraus ergeben sich noch frei Plätze:

3.01.264 Hatha-Yoga

ab 4. März 2020, 18.00 bis 19.30 Uhr

3.01.274 Hatha-Yoga

ab 4. März 2020, 19.30 bis 21.00 Uhr

Todtnau

2.05.504 HipHop, 9 – 13 Jahre

ab 10. Februar 2020

5 x montags von 16.30 – 17.30 Uhr

3.01.154 Achtsamkeits-Yoga und Rückenentspannung für alle

10 x montags ab 17. Februar 2020

18.00 – 19.30 Uhr

3.01.164 Achtsamkeits-Yoga und Rückenentspannung

10 x donnerstags ab 20. Februar 2020

18.15 – 19.45 Uhr

Schönau

2.07.035 Portrait und Akt

10 x montags vom 17. Febr. – 11. Mai

beginnend mit 5 x Portrait

jeweils 19.00 – 20.30 Uhr

ab 30. März 5 x Akt

jeweils 19.00 – 21.00 Uhr

3.04.105 Heilfasten für Gesunde

Termin beginnt in den Faschnachtsferien!

8 x täglich ab Do., 27. Febr. – 5. März

jeweils von 19.00 Uhr – ca. 21.00 Uhr

4.04.015 Deutsch besser verstehen und schreiben

15 x montags ab 17. Februar 2020

18.00 – 19.30 Uhr

5.04 Kaufmännische Grund- und Fachlehrgänge/Rechnungswesen

Techniktest vom 25. Febr. – 11. März

Mo. – Fr. von 8.30 – 20.30 Uhr

Anmeldung: Die Anmeldung ist nur in

der VHS Schönau/Todtnau möglich!

Zell im Wiesental

1.04.506 Ticketkauf leichtgemacht

Kostenlose Informationstage, unter der Leitung von Karl Argast. Für spezielle Fragen ist Herr Argast unter der Tel.-Nr. 07625/98190 bis 9.30 Uhr werktags, erreichbar. Nächster Termin: **Dienstag, 17. Februar 2020, 18.00 bis 19.00 Uhr**

Kursort: Bahnhof Zell i. W.

2.05.156 Tanzen entspannt lernen und dabei Freude haben

8 x donnerstags ab 5. März 2020

19.30 – 21.00 Uhr, Städt. Kindergarten

2.05.166 Tanz „After Work“ für Genießer

8 x dienstags ab 3. März 2020

19.30-21.00 Uhr

Gymnastikraum der Mensa

Tanzkurse – Anmeldungen unter

ifc.evergreen@gmail.com oder

vhs@stadt-zell.de

3.01.116 Hirnleistungs-Training

5 x mittwochs ab 4. März 2020

10.00 – 11.00 Uhr, Praxis Yvonne Sauer

Schopfheimer Str. 55

3.02.006 Unser Körper ein Wunderwerk! Wertvolle Übungen für den Alltag

8 x donnerstags ab 5. März 2020

17.30 – 19.00 Uhr, Städt. Kindergarten

3.02.016 Unser Körper ein Wunderwerk! Wertvolle Übungen für den Alltag

8 x dienstags ab 10. März 2020

17.30 – 19.00 Uhr

Gymnastikraum der Mensa

3.02.206 Bewegungserziehung für Kinder von 2 bis 5 Jahren

10 x donnerstags 5. März 2020

10.00 – 11.00 Uhr, Sporthalle Atzenbach

3.02.306 Fitness & Wirbelsäulengymnastik

15 x montags ab 17. Februar 2020

18.00 – 18.45 Uhr, Städt. Kindergarten

3. 02.336 Figur fit

15 x mittwochs ab 19. Februar 2020

18.00 – 18.45 Uhr, Städt. Kindergarten

3.02.366 Stepp-Aerobic

8 x donnerstags ab 5. März 2020

18.45 – 19.30 Uhr

Foyer Gerhard-Jung-Schule

3. 02.376 Stepp-Aerobic für 60+

6 x dienstags ab 18. Februar 2020

9,00 – 9,45 Uhr, DRK Heim

Schopfheimer Str. 51

3. 02.426 Bauch – Beine – Po

15 x montags ab 17. Februar 2020

18.45 – 19.30 Uhr, Städt. Kindergarten

3. 02.576 Trampolin Springen

10 x samstags ab 22. Februar 2020

17.00 – 17.45 Uhr, Bürgerhaus Mambach

3. 02.856, Aqua fit

10 x dienstags ab 18. Februar 2020

19.00 – 19.45 Uhr, Hallenbad Maulburg

3.02.866 Aqua fit

10 x mittwochs ab 19. Februar 2020

19.15 – 20.00 Uhr, Hallenbad Maulburg

3. 02. 876 Aqua fit

10 x sonntags ab 16. Februar 2020

8.45 – 9.30 Uhr, Hallenbad Maulburg

3.02.886 Aqua fit für 60+

10 x dienstags ab 18. Februar 2020

19.45 – 20.30 Uhr, Hallenbad Maulburg

4.05.006 Deutsch als Fremdsprache mit sehr wenig Kenntnissen

15 x dienstags seit dem 14. Januar 2020

8.30 – 9.30 Uhr, Städt. Kindergarten

Neueinsteiger sind willkommen!

4.08.016 Französisch auf lebendige Art Fortgeschrittene XIX – Schnuppern Sie am ersten Abend kostenlos!

15 x dienstags ab 18. Februar 2020

18.00 – 19.30 Uhr

4.08.026 Französisch auf lebendige Art Fortgeschrittene XI – Schnuppern Sie am ersten Abend kostenlos!

15 x dienstags, ab 18. Februar 2020,

19.30 – 21.00 Uhr

5.01.036 Computerstammtisch im ev. Gemeindehaus Tegernau: **alle 4 Wochen freitags um 18.30 Uhr**, aktuelle Termine im Internet: <http://vhs-gresgen.bplaced.net/stammtisch.html> – Teilnahme kostenlos, Spenden für Kaffeekasse willkommen

5.00.106 Unabhängige Finanztipps aus der Praxis für ihre Finanzen – Vortrag

Mittwoch, 4. März 2020, 19.00 – 20.00

Uhr, Mensa der Gerhard-Jung-Schule

Referent: Franck Beckert, Dipl. Bank-Wirt-

schafter, gepr. Vermögensberater

5.00.206 Unabhängige Tipps aus der Praxis für ihre Finanzen – Kurs

3 x mittwochs ab 18. März 2020

19.00 – 21.30 Uhr

Montfort- Realschule Zell, Zi.Nr. 543

Information und Anmeldung unter:

Volkshochschule Oberes Wiesental

• E-Mail: vhs-ow@todtnau.de

• Postanschrift: VHS Oberes Wiesental, Talstraße 22, 79677 Schönau i. Schw.

• Telefon: 07671/996-60

Mo. 9.30 – 11.30 Uhr + Die. 9.30 – 11.30 Uhr

Anmeldung Zell i. W. unter:

www.zell-im-wiesental.de

E-Mail: vhs@stadt-zell.de

Postanschrift: Constanze-Weber-Gasse 4
79669 Zell i. W.

Tel.: 07625/133-150 Fax: 07625/133-9-150

Sprechzeiten: Donnerstag 9.00 – 12.00 Uhr

Gemeinschaftsschule Oberes Wiesental Neues Projekt der Schulsozialarbeit – die ersten Schüler werden BusCoaches

Immer wieder kommt es in den Schulbussen zu Konflikten unter den Schülern. Die Gemeinschaftsschule Oberes Wiesental hat sich dieser Problematik angenommen und sieben Schüler der 7. Klassen am Standort Schönau zu sogenannten BusCoaches für die Buslinien 7300 (Zell-Brandenburg) sowie 7215 (Todtnau-Todtnauberg) ausgebildet. Ziel der Fahrbegleiter ist es, bei Konflikten unter Gleichaltrigen schlichtend und deeskalierend einzugreifen sowie die Anzahl an Beschädigungen an Bussen zu verhindern. Dadurch soll mehr Sicherheit für die Schüler an der Bushaltestelle und im Bus geschaffen werden. Die BusCoaches dienen auch als Verbindung zum Busfahrer sowie zur Schule, da hierdurch Konsequenzen für Fehlverhalten gewährleistet werden können. Organisiert und durchgeführt wurde die Ausbildung von der Schulsozialarbeiterin der Gemeinschaftsschule Sarah Zeller, die für den Caritasverband des Landkreises Lörrach tätig ist. Am Freitag den 31. Januar 2020 erhielten die ersten BusCoaches für die erfolgreiche Ausbildung das „BusCoach-Zertifikat“ und den dazugehörigen Ausweis.

Das Konzept basiert auf drei Säulen: Schule, Verkehrsunternehmen und Polizei. Ausbildungsinhalte waren dabei neben den Phasen und der Durchführung einer Streitschlichtung das aktive Zuhören sowie deeskalierende Verhaltensweisen. Aufgrund der besonderen Situation im Bus kam Tobias Deiß vom Busunternehmen Heizmann im Rahmen eines Ausbildungsabschnitt

Die BusCoaches mit Schulsozialarbeiterin Sarah Zeller (links) und Tobias Deiß vom Busunternehmen Heizmann (rechts), Foto Mitte: Übungsszene Streitschlichtung

mit einem seiner Busse vorbei, um den Schülern mögliche Gefahren aufzuzeigen. Durch Rollenspiele hatten die Schüler die Möglichkeit, verschiedene Szenarien von Streitsituationen beim Ein- und

Ausstieg einzuüben. Begleitet wurden sie dabei neben Zeller und Deiß auch von der Standortleitung der Gemeinschaftsschule Uschi Renz sowie vom Jugendfachbearbeiter Markus Becker vom

v.l.n.r.: Die BusCoaches Alejandro Gromaz Textor, Laura Held, Jule Zinner, Jana Karle, Joshua Spürgin, Daniel Hasenkamp und Lars Harenberg

Polizeiposten Schönau. Er machte den neuen BusCoaches Mut für ihre Arbeit, zeigte ihnen aber auch auf, welche Gefahrensituationen eintreten können und wie sie sich dann am besten zu verhalten haben. In diesem Zusammenhang ging Becker auch auf das Strafrecht ein und verdeutlichte, ab wann die BusCoaches nicht mehr eingreifen dürfen und das Rufen der Polizei unabdingbar ist. Zu erkennen sind die neuen BusCoaches an ihrer grünen Weste mit dem Schriftzug „BusCoach“ sowie an ihren Ausweisen. Um die Nachhaltigkeit und den Erfolg des Konzepts zu gewährleisten, werden die BusCoaches im Anschluss an ihre Ausbildung weiter von Schulsozialarbeiterin Sarah Zeller und Standortleitung Uschi Renz betreut.

verbraucherzentrale

Baden-Württemberg

Eine wichtige Stellschraube im Vermögensaufbau ist die Entscheidung, wieviel vom Ersparten relativ sicher, dafür aber wenig verzinst angelegt werden soll und welcher Teil in ertragsstärkere, aber damit auch riskantere Geldanlagen investiert werden kann. Die Verbraucherzentralen haben einen Renditerechner entwickelt, mit dem Sparer ganz einfach die für ihre Anlageentscheidung notwendigen Informationen über historische reale Renditen abrufen und verschiedene Entwicklungen vergleichen können.

So funktioniert das neue Tool

Verbraucher geben in den Rechner einen einmaligen Anlagebetrag oder eine monatliche Sparrate ein, wählen einen Anlagezeitraum und stellen das Mischungsverhältnis zwischen einer Anlage in Festgeld und einer breit gestreuten Anlage in Aktien ein. Im Ergebnis wird dann angezeigt, wie sich das Gesamtvermögen und die reale Rendite in der Vergangenheit über den gewählten Zeitraum entwickelt hätten. Außerdem erhalten Verbraucher noch Informationen über die im Auswertungszeitraum zwischenzeitlich geringsten und höchsten Wertverluste.

„Der Renditerechner hilft Verbrauchern, eine bedarfsgerechte Anlagestrategie auf Grundlage historischer Daten

zu planen“, erläutert Niels Nauhauser, Finanzexperte der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg. „Statt sich auf Werbeaussagen der Finanzinstitute zu verlassen, können Verbraucher sich damit anhand historischer Daten über verschiedene Renditemöglichkeiten informieren. Rendite und Risiko sind zwei Seiten derselben Medaille. Unsere Daten zeigen, wie erfolgreich eine Anlagestrategie mit unterschiedlichen Aktienquoten in der Vergangenheit gewesen wäre und wie stressig diese für den Anleger war“.

Beispielrechnung

Der Rechner zeigt: monatlich über 35 Jahre 100 Euro angelegt, stets zur Hälfte in eher langfristig gebundenes Festgeld und in günstige Aktienfonds ergab im Mittel eine reale Rendite von 3,8% p.a. Wer stattdessen nur auf langfristiges Festgeld setzte, konnte selbst im besten Fall mit einer Rendite von 3,1% p.a. kein besseres Ergebnis erzielen als im schlechtesten Fall mittels einer kostengünstigen und diversifizierten Anlage in Aktien.

Datengrundlage

Der Renditerechner wurde auf der Grundlage historischer Daten auf Monatsbasis zwischen dem 31.12.1969 und dem 31.08.2018 erstellt. Endvermögen

und Renditen sind real, also inflationsbereinigt. Mehr Informationen zu den verwendeten Daten: www.vz-bw.de/renditerechner

Links und weitere Informationen

- Renditerechner: www.vz-bw.de/renditerechner
- So legen Sie Ihr Erspartes am besten an: www.vz-bw.de/node/43767
- Podcast „Geldanlage mit ETFs“: www.vz-bw.de/node/42121
- Kostenloses Webinar „Altersvorsorge bei Niedrigzinsen“: www.vz-bw.de/node/43293

verbraucherzentrale

Baden-Württemberg

Die Verbraucherzentrale Baden-Württemberg geht gegen die Euro Collect GmbH vor

- Euro Collect belästigte Verbraucher trotz mehrfachen Widerspruchs
- Verbraucher sollte außerdem eine eidesstattliche Erklärung abgeben
- Dreistes und aggressives Vorgehen von Inkasso-Büros weiterhin ein großes Problem

Ob Gehaltspfändung oder Zwangsvollstreckung: Unseriöse Inkassounternehmen schrecken vor kaum einer Drohung zurück, um Geld von Verbrauchern einzutreiben. Gegen eines der Unternehmen ging die Verbraucherzentrale Baden-Württemberg nun erfolgreich gerichtlich vor.

Dreiste Masche – Klage gegen Inkasso-Büro erfolgreich Nicht unter Druck setzen lassen

Dass Inkasso-Büros oft mit fragwürdigen und teils rechtswidrigen Maschen versuchen, Geld einzutreiben, ist nicht neu. Besonders unverfroren ging dabei auch die Euro Collect GmbH vor: Obwohl ein Verbraucher einer angeblichen Forderung bereits mehrfach widersprochen hatte, forderte Euro Collect ihn auf, zusätzlich eine „Versicherung an Eides Statt“ zu unterschreiben. Diese sollte gemäß dem Aufdruck des Schreibens an die zuständige Staatsanwaltschaft/Ermittlungsbehörde/das zuständige Gericht gerichtet sein.

„Ein Inkassobüro ist überhaupt nicht berechtigt, eidesstattliche Erklärungen einzufordern, das grenzt an Amtsanmaßung“, sagt Oliver Buttler von der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg,

„Außerdem werden Verbraucher durch so ein Verhalten massiv eingeschüchtert, damit sie aus Angst auch unberechtigte Forderungen zahlen.“ Gegen diese aggressive Belästigung ging die Verbraucherzentrale Baden-Württemberg erfolgreich gerichtlich vor.

Buttler rät Betroffenen, sich auch von hartnäckigen Inkassounternehmen nicht unter Druck setzen zu lassen und bei falschen Forderungen auf den Widerspruch zu bestehen. Wer unsicher ist, ob eine Forderung berechtigt oder überzogen ist, kann dies mit dem Inkasso-Check (www.inkasso-check.de) selbst prüfen. Außerdem hilft die Beratung der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg.

Der IOW informiert

Neues vom IOW: Soziale Medien bei ZAHORANSKY – „Tue Gutes und rede darüber“

Bei den Jugendlichen heutzutage ist das Smartphone nicht mehr wegzudenken. Soziale Medien wie zum Beispiel Facebook oder Instagram dürfen dabei auf keinem Smartphone fehlen. Viele Jugendliche halten sich über diesen Weg auf dem Laufenden und informieren sich, was rund um die Welt passiert. Deshalb ist es für Unternehmen wichtig, sich auch auf solchen Plattformen für alle Nutzer zu präsentieren.

Um mehr Interessierte am Unternehmen zu erreichen, hat ZAHORANSKY vor einigen Jahren entschieden, auch in der Welt der Sozialen Medien Präsenz zu zeigen. Wir betreiben auf der bekannten Plattform Facebook zwei Accounts. Auf dem ersten Account wird über Themen wie beispielsweise Messen und kundenrelevante Inhalte berichtet. Der zweite Account wird von den Industriekaufleuten aus dem zweiten Lehrjahr betreut und dient dazu, Jugendliche und potenzielle Auszubildende über alle Neuigkeiten bei ZAHORANSKY auf dem Laufenden zu halten. Hierbei steht ein Team aus Auszubildenden der verschiedensten Bereiche hinter den Industriekaufleuten. Um interessante Themen für die Follower zu finden, trifft sich das Team regelmäßig.

Themen, welche regelmäßig auf der Plattform erscheinen, sind beispielsweise Ausbildungsbörsen, bestandene Prüfungen oder auch Informationen zu den verschiedenen Ausbildungsberufen. Natürlich wird auch über interessante Fakten und Neuigkeiten der weiteren ZAHORANSKY-Standorte berichtet.

Um nichts Spannendes zu verpassen, folgt uns auf ...

... **Facebook:**
ZAHORANSKY.GenerationZ
... **Instagram:**
zahoransky_generationz

Außerdem sucht ZAHORANSKY noch Auszubildende für das Ausbildungsjahr 2020. Du hast Interesse an einer **Ausbildung als Zerspanungsmechaniker (m/w/d) oder Elektroniker (m/w/d)**? Dann bewirb dich jetzt!
(Artikel geschrieben von Saskia Klingele und Monique Keller, kaufmännische Auszubildende im zweiten Lehrjahr)

www.zahoransky.com
www.i-o-w.org

Alle Mannschaften

Vorschau auf die nächsten Begegnungen

HANDBALL

Datum	Uhrzeit	Heim	Gast	Halle
Sa., 15.02.20	19:30 Uhr	ESV Freiburg	Herren I	Wentzingerhalle
Sa., 15.02.20	20:00 Uhr	FT 1844 Freiburg	Herren II	Burdahalle
So., 16.02.20	11:30 Uhr	HSV Schopfheim I	E-Jugend II	Friedrich-Ebert-Halle
So., 16.02.20	12:10 Uhr	HSV Schopfheim II	E-Jugend I	Friedrich-Ebert-Halle
So., 16.02.20	12:55 Uhr	HSV Schopfheim II	E-Jugend II	Friedrich-Ebert-Halle
So., 16.02.20	13:35 Uhr	HSV Schopfheim I	E-Jugend I	Friedrich-Ebert-Halle
So., 16.02.20	13:35 Uhr	SG Lörrach/Brombach II	D-Jugend weibl.	Wintersbuckhalle
So., 16.02.20	15:00 Uhr	HSV Schopfheim II	D-Jugend	Friedrich-Ebert-Halle

Herren I Erster Punktverlust der Saison

HSG Freiburg II – Herren I
30:30 (16:17)

Keinen Sieger fand die Partie zwischen der Südbadenliga-Reserve der HSG Freiburg und dem TV Todtnau – 30:30 (16:17) hieß es nach 60 Minuten. Ob es für die Gäste um Chefcoach Felix Hodapp ein Punktgewinn oder eher ein verlorener Zähler war? Gute Frage.

Zunächst fand man, getragen von einer aktiven und antizipativen Abwehr, sehr gut ins Spiel und konnte daher schnell mit 1:3 in der 2. Spielminute in Führung gehen. Bis zum 7:12 in der 15. Spielminute konnte man die Führung auf 5 Tore Abstand ausbauen. Das erste Viertel des Spiels lief genau so, wie man sich das vor dem Spiel vorgenommen hatte. In der restlichen Spielzeit der ersten Halbzeit ließ man dann jedoch zunehmend die Konzentration im Angriff und die notwendige Aggressivität und Laufbereitschaft in der Abwehr vermissen.

So schloss man im Angriff wiederholt zu schnell und unvorbereitet ab oder ließ sich zu unnötigen Ballverlusten und Fehlpassen verleiten. Und auch in der Abwehr lud man die Breisgauer nun zu einfachen Treffern ein. Über ein 13:15

schmolz der Todtnauer Vorsprung auf ein Tor zum 16:17 beim Halbzeitpfeif.

Der Tabellenführer aus Todtnau kam hellwach und hochmotiviert aus der Kabine. Durch einen 3:6-Lauf konnte man sich direkt wieder einen kleinen Vorsprung (19:23, 38. Minute) herausspielen. Und so zwang man die Gastgeber bereits acht Minuten nach dem Beginn der zweiten Halbzeit, ein Team-Time-Out zu nehmen. Dies war wohl eine Initialzündung für die Südbadenliga-Reserve der HSG Freiburg. Ab diesem Zeitpunkt kämpften sie sich Tor um Tor wieder heran. Besonders der gegnerischer Heimtorhüter brachte die Männer um Coach Felix Hodapp regelmäßig zur Verzweiflung. So spielte man sich zwar immer wieder beste Chancen heraus, konnte diese jedoch ein ums andere Mal nicht nutzen. Folgerichtig ging die HSG Freiburg in der 47. Spielminute zum ersten Mal im Spiel in Führung (25:24).

In den letzten 10 Spielminuten entwickelte sich ein wahrer Handballkrimi. Zwei Minuten vor Spielende stand es 29:29 unentschieden. Die Freiburger Handballer hatten nun den Ball und erzielten 20 Sekunden vor Spielende ihr dreißigstes Tor zum 30:29. Nach einem

schnellen Anspiel war es dann TVT-Shooter Tobias Dummin, der wenige Sekunden vor dem Schlusspfeif noch zum viel umjubelten 30:30 ausgleichen konnte.

Schaut man sich den Verlauf der Bezirksklassenpartie an, muss man aus TVT-Sicht wohl von einem verlorenen Punkt sprechen. Andererseits „haben wir am Ende sogar noch Glück, dass wir das Match nicht verlieren. Am Schluss ist es für mich deshalb ein gerechtes Unentschieden“, so TVT-Coach Felix Hodapp.

Nichts desto trotz bleiben die Todtnauer Bezirksklassehandballer an der Tabellenspitze und müssen diese bereits am morgigen Samstag, den 15. Februar 2020 um 19.30 Uhr in einem Auswärtsspiel gegen die ESV Freiburg verteidigen.

Kader:

Max Eckert (Tor), Simon Kimmig (3), Adrian Muser (6/3), Benjamin Stolzenburg, Marco Suevo (3), Gerrit Steinebrunner (2), Marlon Kaltenbach (1), Tobias Dummin (9), Dominik Dietsche (2/1), Yannick Oster (3), Sören Hilger (1)

Herren II Auswärtssieg – mühsam aber ungefährdet

HSG Freiburg III – Herren II
28:32 (10:16)

Am vergangenen Wochenende traf die zweite Herrenmannschaft des TV Todtnau auf die dritte Mannschaft der HSG Freiburg. Nachdem in den beiden Vorspielen sowohl unsere Südbadenliga-Damen (28:26) als auch unsere Bezirksklasse-Herren (30:30) keine zwei Punkte aus der Gerhard-Graf-Halle in Freiburg entführen konnten, wollte dies das Team um Spielertrainer Michael Sättele nun besser machen.

Die Marschrichtung für das Spiel war eindeutig. Aus einer kompakten Abwehr heraus wollte man zu einfachen Toren aus der ersten und zweiten Welle kommen. Am Anfang der Partie konnte die Mannschaft um Spielertrainer Michael

Sättele die Vorgaben gut umsetzen, und so ging man schnell mit 1:5 in Front. Im Laufe der ersten Halbzeit ließ man nicht nach, und so konnte man mit einem komfortablen 6-Tore-Vorsprung in die Pause gehen (10:16)

In der Halbzeitpause nahm man sich vor, nicht nachzulassen, um den Gastgebern keine Chance mehr zu bieten, sich ins Spiel zurück zu kämpfen. Dazu war es nötig, die Abwehr weiterhin stabil zu halten und sich im Angriff klare Torchancen herauszuspielen. Zu Beginn der zweiten Spielhälfte konnte man – angeführt durch unsere TVT-Legende Nikolai Thoma, der seine Chancen konsequent nutzte und am Ende des Spiels mit 11 Toren der beste Torschütze des Spiels war – weiterhin in Führung bleiben und den Vorsprung noch weiter auf 12:21

ausbauen. Durch einen kurzen Zwischenspur der Hausherrn wurde der Vorsprung etwas verkürzt. Alles in allem war der schlussendliche 28:32-Auswärtssieg des TV Todtnau II jedoch nie gefährdet.

Erfreulich ist, dass sich bis auf ein Spieler jeder in die Torschützenliste eintragen konnte. Mit diesem Erfolg steht man nach dem 13. Spieltag der Saison auf dem zweiten Platz der Tabelle.

Kader:

Thorben Dietsche, Luis Schmid (beide Tor), Nikolai Thoma (11), Dominik Rueb (2/2), Patrick Sorke (1), Manuel Wagner (4/1), Mendim Hakaj (5), Jimmy Findling, Jeremy Ranniger (1), Michael Sättele (3), Kai Buttgerit (5)

Trainernachwuchs Frisch gebackener B-Lizenz-Inhaber!

Wir gratulieren Max Eckert zur bestandenen Handball B-Lizenz-Prüfung. Neben unseren beiden Aktivtrainern Felix Hodapp und Marco Suevo ist er nun einer von drei B-Lizenz-Inhabern beim TV Todtnau. Das 23-jährige Todtnauer Eigengewächs trainiert bereits seit mehreren Jahren verschiedene Jugendmannschaften. Zur Zeit trainiert er die E-/D-Jugend des TV Todtnau. Für den B-Schein hat er insgesamt 60 Lehrstunden verteilt auf zwei Wochen in der Sportschule Steinbach absolviert. Herzlichen Glückwunsch, Max!

Handball – weitere Ergebnisse

Damen – SG Dornstetten (Pokal)
30:23

HSG Freiburg II – **Damen** 28:26

SF Eintracht/Freiburg – **D-Jugend weibl.**
20:25

Schützenges. Todtnau 1486 e. V. Vereinsmeisterschaft Sportjahr 2020 Jürgen Steiger doppelter Vereinsmeister

Wenn es um die Vereinsmeisterschaft im Schützenverein Todtnau geht, hört der Spaß bei vielen auf, und es kommt zum harten Wettbewerb um jeden Ring. So kämpften die Schützen der SG Todtnau um den Vereinsmeister in den Disziplinen Luftgewehr, KK Liegend, Luftpistole und KK Sportpistole.

Spannend wurde es bei der Luftpistole. Dort setzte sich Jürgen Steiger mit drei Ringen Vorsprung vor Andreas Ernst durch und wurde Vereinsmeister. In der Disziplin Sportpistole schoss sich Jürgen mit großem Vorsprung auf Platz 1. Volker Schmidt konnte sich den Vereinsmeister im Luftgewehr sichern und mit 574 Ringen ließ Christoph Savoy seine Wettbewerber in der Disziplin KK Liegend hinter sich und wurde Vereinsmeister.

Die Ergebnisse

Luftgewehr

Jugend weiblich: 1. Nina Oberhofer 309
Damen 2: 1. Svitlana Grytshyn 345
Herren 1: 1. Volker Schmidt 384 VM
Herren 3: 1. Christoph Savoy 358
Herren 4: 1. Wolfgang Segi 304

KK 60 Schuss liegend

Damen 2: 1. Svitlana Grytshyn 549
Herren 3: 1. Christoph Savoy 574 VM
Herren 4: 1. Wolfgang Segi 567
Herren 5: 1. Eberhard Brender 568; 2. Klaus Renkawitz 556; 3. Hubert Thoma 550

KK Sportpistole

Herren 2: 1. Jürgen Steiger 520 VM
Herren 3: 1. Christoph Savoy 495
Herren 4: 1. Bernhard Asal 428

Luftpistole

Herren 1: 1. Markus Schneider 347; 2. Norman Steiger 321
Herren 2: 1. Jürgen Steiger 357 VM; 2. Andreas Ernst 354; 3. Christian Korhammer 335; 4. Jürgen Schepputat 330
Herren 3: 1. Christoph Savoy 347
Herren 4: 1. Manfred Hierholzer 331; 2. Wolfgang Segi 324; 3. Bernhard Asal 321

Tischtennis**Spielergebnisse vom Wochenende****Spielergebnisse vom 4. Februar 2020****Herren 1 Bezirksklasse**

TTV Schönau-Todtnau – TTC Brombach
9:7

Am Dienstagabend empfing die erste Mannschaft des TTV Schönau-Todtnau die fünftplatzierte Mannschaft aus Brombach. Fast schon zur Tradition geworden, gingen die Hausherrn mit 2:1 nach den drei Eingangsdoppeln in Führung. A. Alipliotis, J. Böhler und A. Lonardoni bauten diese auf 5:1 aus. Danach holten sich die Gäste erstmals in dieser Partie einen Punkt in den Einzeln mit einem knappen 2:3 Sieg gegen O. Gierth. Der Mannschaftsführer G. Bertucci gewann im hinteren Paarkreuz souverän mit 3:0. In der zweiten Hälfte des Spiels holte erneut A. Alipliotis den ersten Sieg. Dieser Punkt war im Nachhinein sehr wichtig, da die Gäste aus Brombach gut dagegen gehalten haben. In den darauffolgenden fünf Einzelspielen konnte nur O. Gierth einen Punkt holen, er gewann haushoch gegen seinen zweiten Gegner im mittleren Paarkreuz mit 3:0. So stand es zu diesem Zeitpunkt 8:7 für den TTV, derselbe Spielstand vor dem Schlussdoppel wie in der Vorrunde gegen Brombach. Die Heimmannschaft sah es schon kommen und rappelte sich

noch einmal auf. J. Böhler und A. Lonardoni zeigten im wichtigen Schlussspiel ihre ganze Spielstärke und holten für die Mannschaft einen 3:1 Sieg. Somit steht der TTV Schönau-Todtnau in einer guten Verfassung gegen den Abstieg zu kämpfen.

Punkteverteilung**Doppel**

J. Böhler/ A. Lonardoni 2 Punkte
A. Alipliotis/ O. Gierth 1 Punkt

Einzel

A. Alipliotis 2 Punkte
J. Böhler 1 Punkt
A. Lonardoni 1 Punkt
O. Gierth 1 Punkt
G. Bertucci 1 Punkt

Spielergebnisse vom 8. Februar 2020**Herren 2 Kreisklasse C**

TTV Schönau-Todtnau II
– TTC Lauchringen II 9:1

Die zweite Mannschaft des TTV Schönau-Todtnau konnte auch bei ihrem Spiel gegen den TTC Lauchringen II ihre Siegesserie fortsetzen. Bei ihrem ungefährdeten 9:1-Sieg gegen den Tabellenletzten in der Kreisklasse C musste die Mannschaft lediglich einen Punkt an

den Gegner abgeben.

Punkteverteilung**Doppel**

O. Borngräber/ G. Losacco 1 Punkt
C. Mingo/M. Hellmann 1 Punkt

Einzel

O. Borngräber 2 Punkte
G. Losacco 2 Punkte
C. Mingo 2 Punkte
M. Hellmann 1 Punkt

Jungen U15 Kreisklasse

TTV Schönau-Todtnau
– TTC Lauchringen II 2:8

Spielvorschau**Samstag, 15. Februar 2020****14.30 Uhr Jungen U18**

TTV Schönau-Todtnau – SV BW Murg

Samstag, 7. März 2020**13.30 Uhr Jungen U15**

TTC Wehr II – TTV Schönau-Todtnau

18.00 Uhr Herren 1

TTC Karsau II – TTV Schönau-Todtnau

18.00 Uhr Herren 2

TSV Rümplingen II

– TTV Schönau-Todtnau II

Damen**Schweißtreibendes Spiel gegen TV Hausach**

Am Samstag, den 8. Februar 2020 stand das Volleyballteam des TV Todtnau dem Team des TV Hausach gegenüber. Der TV Hausach steht mit dem TV Todtnau tabellarisch auf ähnlicher Ebene, daher war für den TV Todtnau vorerst nicht klar, wie schwer dieses Spiel werden würde.

Im 1. Satz spielten die Todtnauer Mädels vorsichtige aber dennoch klare Spielzüge aus. Es gab einige gute Angriffe, jedoch wurde der erste Satz eher passiv und zurückhaltend vom Team des TV Todtnau ausgeführt. Durch das eher passive Spiel und die vielen Aufschlagfehler konnten hier die wichtigen Punkte nicht erzielt werden, und somit ging der erste Satz an das Team des TV Hausach. Ähnlich ging es hier im 2. Satz weiter. Auch durch einige unsaubere Annahmen war für die Steller ein sauberes Zuspiel eher nur mäßig möglich. Hinzu kamen wiederholt die Aufschlagfehler, weshalb mit einem knappen Vorsprung der zweite Satz erneut auf das Konto des TV Hausach ging.

Im 3. Satz wurde das Spiel aktiver gespielt. Mit anfänglichem Rückstand zeigten die Damen des TV Todtnau wei-

terhin Siegeswillen, und durch saubere Annahmen waren gute Angriffe am Netz möglich. Vor allem Patricia Behringer zeigte hier klare und gute Angriffe und verunsicherte hierdurch die Gegner. Auch einige gute Blockaktionen trugen schlussendlich einen Teil zum Sieg des dritten Satzes bei.

Im 4. Satz war die Sache klarer. Durch den zuvor gewonnenen Satz war das Team des TV Todtnau positiv und zuversichtlich gestimmt und somit aktiver am Netz. Ähnlich wie im dritten Satz zeigten hier alle Mädels große Einsatzbereitschaft und zeigten weiterhin ein aktives Spiel. Durch gute Aufschläge – hierbei ist besonders Dorothee Thoma zu erwähnen – gute Blockaktionen sowie einige starke Angriffe ging der Sieg des vierten Satzes an das Volleyballteam des TV Todtnau.

Zu Beginn des 5. Satzes schwächelte das Team aus Todtnau. Die unsauberen Annahmen und passive Spielaktionen vom TV Todtnau, nutze das Team des TV Hausach aus, um bis zum Seitenwechsel die meisten Punkte zu holen. Beim Punktstand 13:7 wurde Angelina Eckert eingewechselt, die mit acht

aufeinanderfolgenden Aufschlägen die benötigten Punkte für den Sieg einbrachte. Somit wurde der 5. Satz vom Team des TV Todtnau mit dem Punktstand von 15:13 in einem spannenden Showdown gewonnen.

Hier nochmal die Ergebnisse im Überblick (TV Todtnau – TV Hausach):

Satz 1: 21:25, Satz 2: 26:28, Satz 3: 28:26, Satz 4: 25:22, Satz 5: 15:13